



74. Ordentlicher FIL-Kongress

**Berchtesgaden / GER
08.-09. Juni 2026**

74th ordinary Congress of the FIL

**Berchtesgaden / GER
June 08-09, 2026**

Protokoll / Minutes

**Erstellt und übersetzt durch das FIL-Büro in Berchtesgaden, Deutschland.
Prepared and translated by the FIL Office in Berchtesgaden, Germany.**

Montag, den 08.06.2026	9.00 Uhr
-------------------------------	-----------------

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Berchtesgaden, **Alexander Resch**, begrüßt die Teilnehmer des Kongresses und freut sich, dass dieser hier in Berchtesgaden ausgerichtet wird.

Bürgermeister Alexander Resch wird ein Geschenk der FIL überreicht.

Auch **Hans-Wolf von Schleinitz**, Präsident Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD), begrüßt ebenfalls die Teilnehmer des FIL- Kongresses und freut sich, dass der Deutsche Bob- und Schlittenverband diesen Kongress ausrichten darf, und **eröffnet offiziell den 74. FIL-Kongress 2026**.

FIL-Präsident Einars Fogelis begrüßt seinerseits die Teilnehmer des Kongresses sehr herzlich. Er freut sich, die Delegierten persönlich empfangen zu können.

Besondere Grußworte richtet er an den Bürgermeister von Berchtesgaden

Alexander Resch, den Präsidenten des Deutschen Bob- und Schlittenverbandes

Hans-Wolf von Schleinitz, den **FIL Ehrenpräsidenten Josef Fendt** und **FIL Ehrenmitglied Svein Romstad**.

Ehrenmitglied Harald Steyrer kann aus gesundheitlichen Gründen leider nicht am FIL-Kongress teilnehmen.

Er gratuliert den neuen und wiedergewählten Präsidenten/innen

Markus Prock (AUT), Yoichi Fukazawa (JPN), Rafał Zahuta (POL), Sorina Ticu (ROU), Nataliya Gart (RUS), Daniel Johnson (SWE), Prof. Dr. Süleyman Sahin (TUR), Taras Hartsula (UKR),

sowie Generalsekretärin Raluca Stramaturaru (ROU), Anna Savka (RUS) und Oksana Vatsaba (UKR) zu Ihren Ämtern.

Ein besonderer Gruß geht auch an die **Vertreter der Nationalverbände**, an Irina Gladkikh, vom IOC Sport Department, Mathilde Meurisse, Sport Director Olympische Winterspiele 2030 French Alps, an den Vertreter der Agentur RGS Rudi Größwang jun., an die Vertreter von Infront Hansjörg Jeserznik und Stefan Sebastian Krause, an die Vertreter von SportA, Jörg Augustin und Erik Posten, an den Vorsitzenden der Athletenkommission und Exekutivmitglied **L. Felderer**, an alle Medienvertreter sowie an alle weiteren Kongressteilnehmer.

Des Weiteren begrüßt er die Vertreter der Bewerber und Ausrichter von Veranstaltungen, als auch von den Fachkommissionen.

Es folgt eine Schweigeminute zum **stillen Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Rennrodelfunktionäre bzw. ehemaligen Athleten**.

Stellvertretend nennt Präsident E. Fogelis:

- **Oleh Awdjejew/UKR**

verstorben am 02.04.2026 im Alter von 53 Jahren, jeweils 11. Plätze im Doppelsitzer bei den Olympischen Spielen 1998 und 2002

- **Marianne Nachmann/GER**

verstorben am 05.04.2026 im Alter von 95 Jahren, Bronzemedallengewinnerin bei den 1. Rodelweltmeisterschaften 1955 in Oslo/GER

– **Valdis Kuzis/LAT**

Verstorben am 24.04.2026 im Alter von 81 Jahren, viele Jahre Mitglied der Technischen Kommission der FIL, den meisten bekannt als einer der Gründer der Schlittenfirma „Fiberglass“, 9. Platz im Doppelsitzer bei den Olympischen Winterspielen 1976 in Innsbruck.

Trauerminute

Präsident E. Fogelis erklärt, dass die Einladungen und die Tagesordnung den NFs fristgemäß zugegangen sind und stellt, nachdem es dazu keine Wortmeldung gibt, die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung des 74. FIL-Kongresses fest.

Exekutivdirektor Ch. Schweiger informiert über den weiteren Ablauf des Kongresses.

Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 12 „Berichte der Arbeitsgruppen Strategieplan Slide 2026 bzw. SLIDE 2034“ erfolgt nach Tagesordnungspunkt 7 „Diskussion zu den Arbeitsberichten“.

Es ist aus Sicht der Exekutive notwendig, zuerst den neuen Strategieplan zu diskutieren und vorzustellen, bevor die Anträge unter Punkt 8 beziehungsweise der Punkt 9 „Finanzen“ besprochen werden.

2 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Generalsekretär D. Bell begrüßt die Kongressteilnehmer und überprüft die Anwesenheit. Zum Zeitpunkt der Eröffnung des Kongresses befinden sich **33 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme**, sowie **ein provisorisches Mitglied** im Tagungsraum.

Am 74. FIL- Kongress (1. Kongresstag am 08.06.2026) nehmen teil:

33 Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme

1 provisorisches Mitglied

Einfache Mehrheit = 17

2/3-Mehrheit = 22

Die Vorstellung und Testabstimmungen des elektronischen Abstimmungssystems finden statt.

3 Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses

Kongressbeschluss 01/26

Das Protokoll des 73. FIL- Kongresses 2025 in Tampere/FIN wird bestätigt.

-einstimmig-

4 Ehrungen

Präsident E. Fogelis und Generalsekretär D. Bell übergeben nachfolgende Auszeichnungen persönlich oder an die Vertreter:

Ehrenmitglied:

- Claire DelNegro/USA

Ehrenmedaille der FIL:

- Fabio Saldini/CEO SIMICO

Ehrenzeichen der FIL in DIAMANT:

- Dr. Christian Krähe/GER
- Claire DelNegro/USA

Ehrenzeichen der FIL in Gold:

- Erich Batkowski/AUT
- Derek Prentice/GBR
- Holger Hendrich/GER
- Bernd Rossmann/GER
- Thomas Zimmermann/GER
- Maria Luise Rainer/ITA
- Dr. Zane Kruze/LAT
- Dace Gods-Romanovska/LAT
- Normunds Grava/LAT
- Ioan Apostol/ROU
- John Mowry/USA

Ehrenzeichen der FIL in Silber:

- Rupert Brügger/AUT
- Peter Heilingner/AUT
- Gerhard Kleinhofer/AUT
- Mark Armstrong/GBR
- Margit Dengler-Paar/GER
- Norbert Loch/GER
- Kerstin Lösch/GER
- Kurt Brugger/ITA
- Hansjörg Raffl/ITA
- Dace Ābelīņa/ LAT
- Vera Zozuļa/ LAT
- Sorin Buta/ ROU
- Peggy Mousaw/USA

Ehrenzeichen der FIL in Bronze:

- Manfred Markt/AUT
- Sandra Mariner/AUT
- Simon Paregger/AUT
- Mark Hatton/GBR
- Michael Zimmermann/GER
- Sebastiano Dabala/ITA
- Alessandro Genuzio/ITA

- **Giorgia Favero/ITA**
- **Sungsik Shin/KOR**
- **Ingrīda Amantova/ LAT**
- **Dainis Aparjods/ LAT**
- **Mihails Arhipovs/ LAT**
- **Daniels Fogelis/ LAT**
- **Inārs Kivlenieks/ LAT**
- **Kaspars Konrāds/ LAT**
- **Kristaps Mauriņš/ LAT**
- **Anna Orlova/ LAT**
- **Riks Kristens Rozītis/ LAT**
- **Mārtiņš Rubenis/ LAT**
- **Zintis Saicans/LAT**

Diplom und Ehrengeschenk:

- **Michele Di Gallo, Director General, Fondazione Cortina**
- **Stefano Longo, President Fondazione Cortina**

5 Aufnahme von neuen Mitgliedern

Präsident E. Fogelis informiert den Kongress, dass keine rechtsgültigen Anträge von Nationalverbänden auf Aufnahme in die FIL vorliegen.

6 Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive

Präsident E. Fogelis und Generalsekretär D. Bell, sowie VP Marketing Th. Schwab tragen dem Kongress ihre Berichte vor.

Alle weiteren Berichte der Exekutivmitglieder und Funktionsträger sind im Kongressdossier nachzulesen. Das Dossier wurde allen Nationalverbänden rechtzeitig vorab per E-Mail / FTP Server bereitgestellt.

6.1 Präsident

*Den Kongressbericht des Präsidenten Einars Fogelis finden Sie in der **Anlage 1**.*

6.2 Generalsekretär

Eine Videopräsentation wird vor der Berichterstattung eingespielt.

*Den Kongressbericht des Generalsekretärs Dwight Bell finden Sie in der **Anlage 2**.*

6.3 VP Marketing

*Den Kongressbericht des VP Marketing Thomas Schwab finden Sie in der **Anlage 3**.*

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei **Generalsekretär D. Bell und VP Th. Schwab** für ihre Berichte und gibt der Exekutive die Möglichkeit für Ergänzungen.

20 MINUTEN PAUSE

ARG nimmt nun auch am Kongress teil und somit befinden sich ab sofort **34 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme**, sowie **ein provisorisches Mitglied** im Tagungsraum.

Am 74. FIL- Kongress (1. Kongresstag am 08.06.2026) nehmen nun teil:

34 Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme

1 provisorisches Mitglied

Einfache Mehrheit = 18

2/3-Mehrheit = 23

7 Diskussion zu den Arbeitsberichten

Präsident E. Fogelis gibt der Exekutive und den Kongressteilnehmern die Möglichkeit, Fragen zu den Berichten zu stellen.

Die Kongressteilnehmer haben keine weiteren Fragen zu den Berichten.

12 Berichte der Arbeitsgruppen Strategieplan Slide 2026 bzw. SLIDE 2034

Ein neuer Strategieplan „WE SLIDE FORWARD 2034“ wurde erstellt (liegt als Unterlage vor). Dieser wurde als „Nachfolger“ des Strategieplanes SLIDE 2026 erarbeitet.

A. Balodis (FORCEO) stellt dem Kongress den neuen Strategieplan WE SLIDE FORWARD 2034 und dessen Entstehung vor. (*Anlage 4*)

Der Strategieplan 2034 soll einen Rahmen für die kommenden 2 Olympischen Zyklen vorgeben und die sich ändernden Rahmenbedingungen abbilden.

Der Strategieplan ist jedoch flexibel anpassbar im Hinblick auf die sich rasch ändernden Rahmenbedingungen, auch in der Welt des olympischen Sports.

Sportdirektor M. Böhmer ergänzt die Vorstellung mit einer Videopräsentation der Athleten und spricht über den Rodelsport und seine Zukunft im Zusammenhang mit dem Strategieplan 2034.

Zukünftig sollen die 6 Prioritäten der FIL folgende sein:

- Ausbau und Modernisierung des Kunstbahn-Rodelsports
- Entwicklung und Ausbau des alpinen Rodelsports
- Stärkung der nationalen Verbände
- Die Athleten in den Mittelpunkt stellen
- Verbesserung der Medienpräsenz, Sichtbarkeit und des wirtschaftlichen Wachstums
- Stärkung der FIL-Führung und der finanziellen Nachhaltigkeit

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei allen, die seit September 2025 an dem neuen Strategieplan gearbeitet haben und auch bei der Firma FORCEO, welche die FIL während mehrerer Workshops durch diesen Prozess geführt hat.

Sportdirektor M. Böhmer und **VP Th. Schwab** präsentieren den Entwurf für ein neues FIL Logo.

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 02/26

Der Strategieplan WE SLIDE FORWARD 2034 und das neue FIL Logo werden vom FIL- Kongress 2026 bestätigt.

Ja: 28
Nein: 0
Enthaltung: 3

8 Vordiskussion zu Anträgen

(Sofortabstimmung bei Anträgen, die keine weitere Diskussion erfordern)

8.1 Anträge zu den Statuten

Mag. Alexander Koukal von der Kanzlei LPA Law In der Maur & Partner Rechtsanwälte erläutert dem Kongress die folgenden Änderungsanträge:

– **Antrag 1** (FIL Präsidium/ Exekutive)

Unter Beiziehung einer auch auf den Bereich „österreichische Sportstatuten“ spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei in Wien wurden die FIL Statuten dahingehend überarbeitet, dass diese einerseits rechtskonform mit dem aktuellen österreichischem Vereinsrecht sind, andererseits aber auch die Tätigkeiten und Organisationseinheiten der FIL inklusive deren Arbeitsweisen abbilden. Das ist für die Rechtssicherheit der FIL Statuten unabdingbar notwendig.

Der Statutenänderungsantrag, einschließlich Verfahrensordnung, Geschäftsordnung und Ehrenordnung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Klarheit und Präzisierungen betreffend der Rechte der provisorischen Mitglieder
- Streichen der außerordentlichen Mitgliedschaft
- Mehr Kompetenz für die Direktoren in den Fachkommissionen
- Regelungen betreffend „Conflict of Interest“, speziell Präsidium
- Gremium für Prüfung bzw. Vorschlag für die Höhe der Funktionsentschädigungen
- Regelungen betreffend Vertretung bzw. Ausscheidens/Rücktritt von Exekutivmitgliedern
- Klarstellungen betreffend Sitzungen/ Kongresse in Online- oder Hybridform
- 4.13.1: Bahnbaukommission: Streichen des Querverweises zu Bob und Skeleton
- Wahl- und Stimmberechtigungen für Exekutivmitglieder (4.5.1)
- Abänderung der Ehrenordnung betreffend Anwartschaftsberechtigung auf Verleihung des Ehrenzeichens der FIL in Gold (auch 20- jährige nationale Tätigkeit soll zählen)

Eine 2/3 Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 03/26

Der Antrag des FIL Präsidiums/ der FIL Exekutive zur Änderung der Statuten wird vom FIL-Kongress angenommen.

**Ja: 30
Nein: 0
Enthaltung: 1**

- **Antrag 2** (Lettland)

Der Antrag wird von Lettland zurückgezogen.

- **Antrag 3 und 4** (Österreich)

Die beiden Anträge werden von Österreich zurückgezogen.

8.2 Anträge zur IRO

Alle vorliegenden IRO-Anträge haben mindestens die 2/3-Mehrheit der zuständigen Fachkommission erreicht beziehungsweise wurden die Anträge, welche die Exekutive behandeln muss, von der Exekutive einstimmig dem Kongress zur Zustimmung empfohlen.

Die Zustimmung der Fachleute liegt also vor.

Kunstbahn (Anträge 1-39)

Sportbereich

VP C. DelNegro trägt die Anträge der Sportkommission vor.

- Antrag 1-4 (zu § 2)
- Anträge 5-14, 16, 17 (zu § 3)
- Antrag 23 (zu § 6) **Medizinische Kommission/Exekutive**
- Anträge 25 (zu § 7) **bestätigt durch Exekutive**
- Anträge 26-27 (zu § 8)
- Anträge 15, 28-31 (zu § 10)
- Antrag 32 (zu § 12)
- Antrag 33 (zu Anlage 2, 2.4 der IRO)
- Antrag 34 (zu Anlage 3 der IRO) **bestätigt durch Exekutive**
- Anträge 35-38 (zu Anlage 4 und 4b der IRO)

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 04/26

Der Kongress beschließt, dass den IRO-Anträgen der Sportkommission Kunstbahn zugestimmt wird.

**Ja: 31
Nein: 0
Enthaltung: 1**

Technikbereich

VP A. Zöggeler gibt eine kurze Information zu den Anträgen der Technischen Kommission.

- Antrag 18 (zu § 4)
- Anträge 19-22 (zu § 5)
- Antrag 24 (zu § 7) **bestätigt durch Exekutive**

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 05/26

Der Kongress beschließt, dass den IRO-Anträgen der Technischen Kommission Kunstbahn zugestimmt wird.

Ja: 32
Nein: 0
Enthaltung: 0

Alpinrodeln Anträge (1 – 12)

VP S. Buta informiert den Kongress über die IRO-Anträge der Kommission Alpinrodeln.

- Antrag 1 (zu § 2)
- Anträge 2-3 (zu § 3)
- Antrag 4 (zu § 5)
- Antrag 5 (zu § 6)
- Antrag 6 (zu § 9)
- Anträge 7-10 (zu § 10)
- Antrag 11 (zu § 11)
- Antrag 12 (zu Anhang 3) **von Exekutive bestätigt**

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 06/26

Der Kongress beschließt, dass den IRO-Anträgen der Kommission Alpinrodeln zugestimmt wird.

Ja: 28
Nein: 0
Enthaltung: 3

MITTAGSPAUSE

Am Nachmittag beim 74. FIL- Kongress (1. Kongresstag am 08.06.2026) nehmen teil:

34 Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme

1 provisorisches Mitglied

Einfache Mehrheit = 18

2/3-Mehrheit = 23

8.3 Sonstige Anträge

Antrag 1: Antragsteller Deutschland

„Bei von der FIL organisierten Materialtransporten ist es zwingend notwendig zwischen dem Ausladen und der ersten Trainingseinheit eine Pause von mindestens 12h zu gewährleisten.“

Dieser Antrag wird von Deutschland zurückgezogen.

Antrag 2: Antragsteller Deutschland

- Antrag auf eindeutige Definition des Begriffs Körperschutz.
- Antrag auf eindeutige Definition vom Rennanzug inkl. der Verkleidung des Neckholders.

Dieser Antrag wird von Deutschland zurückgezogen.

Antrag 3: Antragsteller Deutschland

- Die Siegerehrungen im Weltcup und Continental Cup sollen unmittelbar nach dem Rennen der jeweiligen Disziplinen stattfinden.
- Zusätzlich sollte bei Kontinentalmeisterschaften bei gleicher Besetzung des Podests wie bei dem Weltcup in einer Siegerehrung durchgeführt werden.

Dieser Antrag wird von Deutschland zurückgezogen.

Antrag 4: Antragsteller Deutschland

A. Sander/GER trägt dem Kongress den Antrag von GER vor.

- Die Durchführung eines FIL-Startwettkampfes sollte in jedem Jahr 1x durch die FIL organisiert und durchgeführt werden (analog Startwettkampf Lake Placid).
- Startberechtigt sind nur Weltcupteilnehmer

Dieser Antrag wird von der Exekutive nicht zur Annahme empfohlen, Empfehlungen zum Wettbewerb (Formate) kommen von der Sportkommission.

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 07/26

Der Kongress beschließt, dass dem Antrag von GER hinsichtlich des FIL-Startwettkampfes zugestimmt wird.

Ja: 19
Nein: 11
Enthaltungen: 4

Antrag 5: Antragsteller Deutschland

A. Sander/GER trägt dem Kongress den Antrag von GER vor.

- Die Helmgrößen müssen erweitert werden.
- Es werden zwingend größere Helmgrößen benötigt - hierzu muss die Helm Form für alle Größen gleich angepasst werden.

A. Sics: Wir arbeiten bereits mit UVEX daran, es handelt sich um wenige Athleten und es ist sehr kostspielig.

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 08/26

Der Kongress beschließt, dass dem Antrag von GER, hinsichtlich der Erweiterung der Helmgrößen für größere Kopfumfänge, zugestimmt wird.

Ja: 25
Nein: 6
Enthaltungen: 3

Antrag 6: Antragsteller Präsidium / Exekutive**Antrag:**

In ungeraden Jahren finden der FIL-Kongress und die vorangehenden Kommissionssitzungen als Online- oder sogenannte Hybridveranstaltungen statt.

Begründung:

Die finanzielle Gesamtsituation der FIL erfordert eine Optimierung der Kosten auf allen Ebenen. Die Kosten für den Kongress sind in den vergangenen Jahren extrem gestiegen. Es ist schwierig bis fast unmöglich, Ausrichter für FIL Kongresse zu finden, welche auch in der Lage sind, einen signifikanten Kostenbeitrag zu leisten.

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 09/26

Der Kongress beschließt, dass dem Antrag vom FIL Präsidium/ der FIL Exekutive, den FIL-Kongress und die vorangehenden Kommissionssitzungen in ungeraden Jahren als Online- oder sogenannte Hybridveranstaltung durchzuführen, zugestimmt wird.

Ja: 24
Nein: 4
Enthaltung: 6

Antrag 7: Antragsteller Präsidium / Exekutive

Dr. Christian Krähe erklärt dem FIL Kongress die aktuelle Situation und begründet den Antrag der Exekutive aus rechtlicher Sicht.

Antrag:

Die Exekutive stellt an den FIL Kongress 2026 den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8.4 und 8.5 von der Tagesordnung abzusetzen und diese Tagesordnungspunkte bei einem außerordentlichen Online-Kongress im Herbst 2026 zu behandeln.

Begründung:

Für eine ausführliche und faktenbasierende Behandlung dieser Tagesordnungspunkte fehlen derzeit wichtige Entscheidungs- beziehungsweise Empfehlungsgrundlagen. Es wird empfohlen die nächsten Monate noch abzuwarten um hoffentlich mehr Grundlagen für Entscheidungen des FIL Kongresses in diesen sensiblen Themen zu bekommen (auch vom IOC). Nach Möglichkeit sollten weitere rechtliche Auseinandersetzungen zu diesem Themenbereich vermieden werden.

N. Gart: Was ist der Grund, dass die Entscheidung erst später getroffen werden soll?

E. Fogelis: Wir warten auf eine Vorgabe/ Empfehlung des IOC bis wir als FIL eine Entscheidung treffen.

S. Riewald/USA: Was wird untersucht, wenn eine Entscheidung getroffen wird, auch hinsichtlich Anti-Doping?

E. Fogelis: Dies wird voraussichtlich vom IOC und der WADA in den nächsten Wochen entschieden und es werden Untersuchungen angestellt werden. Wir kennen auch nur die Informationen, welche veröffentlicht wurden.

D. Bell: Anti-Doping ist auch ein Bereich der Hintergrund-Checks.

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 10/26

Der Kongress beschließt, dass dem Antrag vom FIL Präsidium/ der FIL Exekutive zugestimmt wird.

Ja: 28

Nein: 1

Enthaltungen: 5

13 Information durch das OK der OWS 2030 über die Vorbereitung der Rennrodelwettbewerbe in La Plagne/FRA

Eine Videopräsentation wird abgespielt.

Mathilde Meurisse, Sports Director OWS 2030 French Alps, präsentiert die Olympischen Winterspiele 2030 in La Plagne.

Bruno Thomas, Bahnbetreiber La Plagne, stellt die Bahn des Austragungsorts vor.

9 Finanzen

9.1 Bestätigung der Jahresabrechnung (01.04.2025 - 31.03.2026)

Vizepräsident Finanzen G. Balme trägt dem Kongress seinen Finanzbericht für das vergangene Jahr 2025/2026 vor. **Anlage 5**

VP G. Balme gibt dem Kongress die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen.
Die Kongressteilnehmer haben keine weiteren Fragen.

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 11/26

Der Jahresabschluss 2025/2026 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Ja: 32

Nein: 2

Enthaltungen: 0

9.2 Bestätigung des Haushaltsvoranschlags (01.04.2026 - 31.03.2027)

Vizepräsident G. Balme stellt dem Kongress den aktuellen Haushaltsentwurf 2026/2027 vor. **Anlage 5**

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 12/26

Dem Haushaushalt 2026/2027 wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Ja: 24

Nein: 5

Enthaltungen: 4

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei **Vizepräsident G. Balme** für das Management der FIL-Finanzen in den letzten 3 Jahren.

10 Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive

Der Vorsitzende der Revisionskommission **G. Beck** informiert über den Revisionsbericht, in welchem die umsichtige Führung der Finanzen durch VP G. Balme hervorgehoben wird.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und stellt den Antrag an den Kongress, dem Vizepräsidenten für Finanzen, dem Präsidium und der gesamten Exekutive die Entlastung zu erteilen.

Die Zusammenarbeit mit dem FIL Büro, dem Präsidium inkl. dem VP Finanzen funktioniert sehr gut und auch geht ein großer Dank an die Buchhaltungsfirmen BDO und ANA für ihre professionelle Arbeit, Unterstützung und Beratung.

Die Finanzen sind sehr gut kontrolliert und organisiert.

Eine einfache Mehrheit wird für den folgenden Beschluss benötigt:

Kongressbeschluss 13/26

Die Exekutive der FIL wird entlastet.

**Ja: 30
Nein: 0
Enthaltungen: 1**

11 Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Kongressbeschluss 14/26

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird erhöht und mit 500,-- € festgelegt.

**Ja: 21
Nein: 8
Enthaltungen: 4**

14 Information durch das OK der YOG 2028 über die Vorbereitung der Rennrodelwettbewerbe in Cortina/ITA

Vorstellung des noch nicht offiziellen YOG Qualifikationssystems durch **Sportdirektor M. Böhmer** und den **Vorsitzenden der Kommission Entwicklung/Jugend H.-J. Köhne**.

Ehrungen mit dem Ehrenzeichen der FIL in Diamant

- *Dr. Christian Krähe*
Verleihung des Ehrenzeichens der FIL in DIAMANT und Urkunde an Dr. Christian Krähe durch Präsident E. Fogelis und Generalsekretär D. Bell

Ehrungen mit dem Ehrenzeichen der FIL in Diamant und der FIL-Ehrenmitgliedschaft

- *Claire DelNegro*
Verleihung des Ehrenzeichens der FIL in DIAMANT sowie der FIL-Ehrenmitgliedschaft durch Präsident E. Fogelis und Generalsekretär D. Bell

Präsident E. Fogelis beschließt den ersten Beratungstag und wünscht allen Kongressteilnehmern einen angenehmen Nachmittag und Abend.

Dienstag, den 09.06.2026
9.00 Uhr

Präsident E. Fogelis eröffnet den zweiten Beratungstag und begrüßt alle Kongressteilnehmer.

Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung 2. Kongresstag

Der **Generalsekretär D. Bell** überprüft die Anwesenheit.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung des 2. Kongresstages befinden sich **34 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme**, sowie **ein provisorisches Mitglied** im Tagungsraum.

PUR befindet sich im Kongressraum, jedoch ohne Stimmberechtigung, da die Mitgliedsbeiträge der letzten Jahre ausstehend sind.

Am 74. FIL-Kongress (2. Kongresstag am 09.06.2026) nehmen teil:

34 Nationale Föderationen mit Sitz und Stimme

1 provisorische Mitglieder

Einfache Mehrheit = 18

2/3-Mehrheit = 23

15 Präsentation der OKs der FIL-Meisterschaften 2027

- H. Ruetz/AUT präsentiert dem Kongress das Konzept der WM Kunstbahn und Alpinrodeln 2027 in Innsbruck-Igls/ AUT
- JWM KB Winterberg/GER – *keine Präsentation*
- JEM Alpinrodeln Jaufental/ITA – *keine Präsentation*

Die Vorstellung und Testabstimmungen des elektronischen Abstimmungssystems finden statt.

16 Beschlussfassung zu den Anträgen

16.1 Anträge zu den Statuten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

16.2 Anträge zur IRO

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

16.3 Sonstige Anträge

Es liegen dem Kongress keine weiteren Anträge zur Behandlung vor.

16.4 Abstimmung über die auf dem 73. FIL-Kongress in Tampere angenommene Resolution bezüglich der Nichtteilnahme Russlands an den FIL-Wettbewerben für die Saison 2026-27, einschließlich der Diskussion darüber, ob russische Athleten gemäß CAS- Urteil als AIN Athleten laut den vom IOC festgelegten Kriterien bei FIL- Wettbewerben teilnahmeberechtigt sein müssen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

16.5 Abstimmung betreffend „Teilnahmeberechtigung und der Definition „Jugend“ betreffend russische Rodelathleten“ auf Basis der Empfehlungen des IOC

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

17 Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2030

Bewerber für die Ausrichtung von FIL-Meisterschaften bis max. 2030 sind:

Kunstbahn:

- JWM Kunstbahn 2030: Oberhof/GER

Alpinrodeln:

- JEM Alpinrodeln 2027: Jaufental/ITA

17.1 Präsentation der Bewerber (wenn gewünscht)

Es finden keine Präsentationen der Bewerber für die Ausrichtung von FIL-Meisterschaften statt.

17.2 Abstimmung

Die Abstimmungen erfolgen per Akklamation per Handzeichen (da nur 1 Bewerber):

Kongressbeschluss 15/26

Der Kongress vergibt die FIL- Junioren- Weltmeisterschaften Kunstbahn 2030 an den Ausrichter Oberhof/GER.

-einstimmig-

Kongressbeschluss 16/26

Der Kongress vergibt die FIL- Junioren- Europameisterschaften Alpinrodeln 2027 an Jaufental/ITA.

-einstimmig-

18 Wahlen entsprechend den Statuten

Präsident E. Fogelis schlägt dem Kongress folgende Personen für die Besetzung des **Wahlausschusses** vor:

- Dr. Ch. Krähe/GER (Vorsitzender des Rechtsausschusses)
- D. Prentice/GBR (Revisionskommission)
- G. Beck/LIE (Revisionskommission)

Es gibt seitens der NFs keine Gegenvorschläge.

Kongressbeschluss 17/26

Der Wahlausschuss besteht aus Dr. Christian Krähe, Derek Prentice und Günther Beck.

**Ja: 34
Nein: 0
Enthaltungen: 0**

Präsident E. Fogelis dankt der bisherigen Exekutive für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den NFs für die Unterstützung seiner Arbeit.
Er übergibt die Kongressführung an den Wahlausschuss.

Der Wahlausschuss hat **Dr. Christian Krähe** zu seinem Leiter bestimmt.

Auf Vorschlag des Wahlleiters erfolgt die Wahl bei Positionen mit nur einem Kandidaten per Akklamation.
Stehen mehrere Kandidaten für eine Wahlfunktion zur Verfügung, dann wird mit dem elektronischen Wahlsystem abgestimmt bzw. werden bei mehr als 10 Kandidaten Stimmzettel ausgeteilt und mit der Wahlurne eingesammelt.

Kongressbeschluss 18/26

Der Kongress beschließt, dass die Wahl bei nur einem Kandidaten per Akklamation per Handzeichen erfolgt.

**Ja: 30
Nein: 1
Enthaltungen: 0**

Dr. Ch. Krähe informiert, dass jeder Kandidat die Möglichkeit hat, sich dem Kongress zu präsentieren (max. 5 Minuten).

18.1 Mitglieder der Exekutive

- **Präsident**

Die Wiederwahl von Einars Fogelis/LAT zum FIL-Präsidenten (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

- **Generalsekretär**

Die Wiederwahl von Dwight Bell/USA zum Generalsekretär (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– **Vizepräsident Finanzen**

Es liegen zwei Kandidaturen vor:

- Philipp Trattner/AUT
- Geoff Balme/NZL

Die beiden Kandidaten stellen sich dem FIL-Kongress vor.

Das Ergebnis des 1. Wahlgangs, welcher in geheimer Abstimmung mittels elektronischen Wahlsystems stattfand, ist:

- Philipp Trattner/AUT	20 Stimmen
- Geoff Balme/NZL	12 Stimmen

Damit ist Philipp Trattner zum neuen VP Finanzen gewählt.

– **Vizepräsident Marketing**

Die Wiederwahl von Thomas Schwab/GER als VP Marketing (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– **Vizepräsident Sport KB**

Es liegen zwei Kandidaturen vor:

- Hans-Jürgen Köhne/GER
- Ashley Walden/USA

Die beiden Kandidaten präsentieren sich dem FIL-Kongress.

Das Ergebnis des 1. Wahlgangs, welcher in geheimer Abstimmung mittels elektronischen Wahlsystems stattfand, ist:

- Hans-Jürgen Köhne/GER	17 Stimmen
- Ashley Walden/USA	16 Stimmen

Damit ist Hans-Jürgen Köhne zum neuen VP Sport Kunstbahn gewählt.

– **Vizepräsident Technik KB**

Die Wiederwahl von Armin Zöggeler/ITA als VP Technik KB (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– **Vizepräsident Alpinrodeln**

Die Wahl von Simon Paregger/AUT zum VP Alpinrodeln (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

– **Weitere Exekutivmitglieder (2)**

Es liegen 8 Kandidaturen vor:

- Markus Prock/AUT

- Xing Shuo/CHN
- Tomas Hasek/CZE
- Elena Sorina Ticu/ROU
- Natalia Gart/RUS
- Ashley Walden/USA

Alle Kandidaten nutzen die Möglichkeit einer Kurzvorstellung (max. 5 min.) vor den Delegierten.

Wahl mittels elektronischen Wahlsystems, das 1. Mitglied muss die absolute Mehrheit (50% +1 der gültigen Stimmen) erreichen.

Falls weitere Wahlgänge notwendig sind: Der Kandidat mit den wenigsten Stimmen scheidet jeweils aus.

Ergebnis des 1. Wahlganges (jede NF konnte eine Person wählen):

- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| - Markus Prock/AUT | 3 Stimmen |
| - Xing Shuo/CHN | 5 Stimmen |
| - Tomas Hasek/CZE | 3 Stimmen |
| - Elena Sorina Ticu/ROU | 3 Stimmen |
| - Natalia Gart/RUS | 6 Stimmen |
| - Ashley Walden/USA | 13 Stimmen |

Die drei letzten Kandidaten haben die gleiche Stimmenanzahl, hier muss somit eine Stichwahl erfolgen.

Stichwahl der folgenden 3 Kandidaten mit 3 Stimmen.

- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| - Markus Prock/AUT | 7 Stimmen |
| - Tomas Hasek/CZE | 14 Stimmen |
| - Elena Sorina Ticu/ROU | 10 Stimmen |

Der weitere Wahlvorgang wird aufgrund von Einwänden der NFs diskutiert.

20 MINUTEN PAUSE

Dr. Christian Krähe stellt dem Kongress das Wahlprozedere nochmals vor. Es wird eine einfache Mehrheit (50%+1 der gültigen Stimmen) benötigt, um gewählt zu sein.

Zwischen den letzten Kandidaten findet bei gleicher Stimmenanzahl eine Stichwahl statt. Der Gewählte mit den wenigsten Stimmen scheidet aus.

Kongressbeschluss 19/26

Der Kongress stimmt dem Vorschlag zum Wahlprozedere von Dr. Christian Krähe zu.

Ja: 14
Nein: 15
Enthaltungen: 4

Neue Vorschläge zum weiteren Wahlprozedere werden von Hans Wolf v. Schleinitz, Scott Riewald und VP Ph. Trattner vorgeschlagen.
Diese sind aufgrund der FIL-Statuten nicht anwendbar.

Der Wahlausschuss schlägt deshalb ein neues Verfahren vor, welches in den FIL-Statuten unter 8.3 beschrieben ist:

- aufgrund der Tatsache, dass so viele Kandidaten zur Auswahl stehen, soll zukünftig die relative Mehrheit ausreichen
 - alle Kandidaten werden für den 1. Wahlgang der weiteren Mitglieder wieder zugelassen
- 1. Wahlgang für das erste weitere Mitglied (relative Mehrheit)
 → 2. Wahlgang für das zweite weitere Mitglied (relative Mehrheit)

Kongressbeschluss 20/26

Das Wahlprozedere für die Wahl der weiteren Mitglieder soll zukünftig mit der relativen Mehrheit durchgeführt werden.

**Ja: 30
Nein: 0
Enthaltungen: 0**

Kongressbeschluss 21/26

Der Kongress entscheidet, dass der 1. Wahlvorgang aufgehoben wird.

**Ja: 33
Nein: 1
Enthaltungen: 0**

Ergebnis des 1. Wahlganges (jede NF konnte eine Person wählen):

- **Markus Prock/AUT** **3 Stimmen**
- **Xing Shuo/CHN** **5 Stimmen**
- **Tomas Hasek/CZE** **3 Stimmen**
- **Elena Sorina Ticu/ROU** **3 Stimmen**
- **Natalia Gart/RUS** **5 Stimmen**
- **Ashley Walden/USA** **15 Stimmen, damit gewählt**

Alle verbliebenen Kandidaten kandidieren erneut für den Sitz des 2. Exekutivmitglieds.

Ergebnis des 2. Wahlganges (jede NF konnte eine Person wählen):

- **Markus Prock/AUT** **6 Stimmen**
- **Xing Shuo/CHN** **9 Stimmen, damit gewählt**
- **Tomas Hasek/CZE** **7 Stimmen**
- **Elena Sorina Ticu/ROU** **6 Stimmen**
- **Natalia Gart/RUS** **4 Stimmen**

Als weitere Mitglieder der Exekutive sind somit in geheimer Abstimmung gewählt:

- **Ashley Walden/USA**
- **Xing Shuo/CHN**

– **Vizepräsident Asien**

Diese Wahl entfällt, da Xing Shuo/CHN bereits als weiteres Exekutivmitglied gewählt wurde.

– **Vizepräsident Australien/Ozeanien**

Die Wahl von Geoff Balme/NZL zum Vizepräsidenten für Australien/Ozeanien (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

Alle gewählten Exekutivmitglieder bedanken sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und erklären ihre Bereitschaft, in den nächsten vier Jahren mit großem Engagement bei der weiteren Entwicklung des internationalen Rodelsports ihren Beitrag zu leisten.

18.2 Mitglieder der drei Fachkommissionen (KB und Alpinrodeln)

Die Delegierten sind mit dem Vorschlag des Wahlleiters einverstanden, wonach bei der Wahl der Mitglieder der drei Fachkommissionen die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen als gewählt gelten (jede NF kann bis zu drei Personen ankreuzen). Die Wahlen finden mittels elektronischen Wahlsystems bzw. Stimmzettel (bei mehr als 10 Kandidaten) statt.

Die Exekutive kann bis zu 4 Mitglieder bzw. 5 Mitglieder für die Kommission Alpinrodeln zusätzlich nominieren (Herbstsitzung 2026).

– **Sportkommission Kunstbahn** (9 Kandidaturen)

- Christian Eigentler/AUT (10)
- Sam Edney/CAN (7)
- Mr. Wu Rongzhao/CHN (4)
- Patrick Leitner/GER (11)
- Klaus Kofler/ITA (13)
- Juris Šics/LAT (12)
- ~~Åshild Høva Sporsheim/NOR (-)~~ – *Kandidatur wurde zurückgezogen*
- Sergey Chudinov/RUS (5)
- Mark Grimmette/USA (15)

**In die Sportkommission Kunstbahn werden geheim gewählt:
Mark Grimmette/USA (15); Klaus Kofler/ITA (13); Juris Šics/LAT (12)**

– **Technische Kommission Kunstbahn** (9 Kandidaturen)

- Peter Penz/AUT (10)
- Mr. Xu Jincheng/CHN (5)
- Christian Thurner/GER (10)
- Oswald Haselrieder/ITA (9)
- Robert Taleanu/KOR (15)
- Inārs Kivlenieks/LAT (9)
- Marek Skowroński/POL (7)
- Mikhail Kuzmich/RUS (3)
- Lubomir Mick/USA (17)

**In die Technische Kommission Kunstbahn werden geheim gewählt:
Lubomir Mick/USA (17); Robert Taleanu/KOR (15)**

Für die Wahl des 3. Kandidaten muss aufgrund von Stimmengleichheit eine Stichwahl erfolgen:

- Peter Penz/AUT (15)
- Christian Thurner/GER (17)

**In die Technische Kommission Kunstbahn wird geheim gewählt:
Christian Thurner/GER (10)**

– **Kommission Alpinrodeln**

Es liegen 6 Kandidaturen vor:

- Gerald Kammerlander/AUT (19)
- Thomas Niemetz/GER (10)
- Alex Gruber/ITA (24)
- Åshild Høva Sporsheim/NOR (15)
- Andrei Knyr/RUS (6)
- Keith Whitman/USA (12)

**In die Kommission Alpinrodeln werden geheim gewählt:
Alex Gruber/ITA (24); Gerald Kammerlander/AUT (19); Åshild Høva
Sporsheim/NOR (15)**

18.3 Ersatzmitglied der Revisionskommission

Vlasta Vavruskova/CZE scheidet turnusmäßig aus der Revisionskommission aus. Entsprechend den Statuten werden das bisherige Ersatzmitglied **Günther Beck/LIE** und **Derek Prentice/GBR** automatisch ordentliche Mitglieder.

Für die Wahl eines Ersatzmitglieds der Revisionskommission liegt eine Kandidatur vor:

- Vlasta Vavruskova/CZE

Vlasta Vavruskova/CZE wird zum Ersatzmitglied der Revisionskommission (ohne Gegenkandidat) per Akklamation gewählt.

18.4 Schiedsgericht

Wahlleiter Dr. Ch. Krähe informiert die Delegierten über die Kandidaturen:

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| - Ben Heijmeijer/NED | als Vorsitzender |
| - Dr. Manfred von Call/ITA | als stellvertretender Vorsitzender |
| - Roman Staudinger/AUT | als Mitglied |
| - Dr. Michal Kuliński/POL | als Mitglied |
| - Erin Warren/USA | als Mitglied |

Ben Heijmeijer/NED wird zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts (ohne Gegenkandidat) per Akklamation gewählt.

Dr. Manfred von Call/ITA wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts (ohne Gegenkandidat) per Akklamation gewählt.

Die 3 Kandidaten als Mitglied des FIL Schiedsgerichts werden per Akklamation gewählt, da nur 3 Kandidaturen vorliegen.

Als Mitglieder des Schiedsgerichts werden per Akklamation gewählt:
 - Roman Staudinger/AUT
 - Dr. Michal Kuliński/POL
 - Erin Warren/USA

18.5 FIL Rechtsausschuss = FIL Ethik Kommission (beschlossen bei der Exekutivsitzenng im April 2026)

Es liegen 5 Kandidaturen vor:

- Dr. Andreas Ruetz/AUT (12)
- Martin Abt/GER (23)
- Shin Sung-Sik/KOR (25)
- Klavs Vasks/LAT (25)
- Gennady Rodionov/RUS (5)

Martin Abt/GER, Shin Sung-Sik/KOR and Klavs Vasks/LAT präsentieren sich vor dem Kongress.

Wahl mittels elektronischen Wahlsystems, jeder Delegierte hat 3 Stimmen – Die 3 Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt:

Als Mitglieder des FIL Rechtsausschuss = FIL Ethik Kommission werden geheim gewählt:

- Klavs Vasks/LAT	25 Stimmen
- Shin Sung-Sik/KOR	25 Stimmen
- Martin Abt/GER	23 Stimmen

18.6 FIL Ethik Beauftragter

Ehrenpräsident J. Fendt wird zum Ersatzmitglied der Wahlkommission gewählt.

Wahlleiter Dr. Ch. Krähe übergibt den **Vorsitz für diese Wahl** an den **FIL Ehrenpräsidenten J. Fendt**.

Wahlleiter Josef Fendt informiert, dass für diese Funktion nur 1 Kandidat (Dr. Christian Krähe/GER) zur Verfügung steht.

Die Wahl von Dr. Christian Krähe/GER (ohne Gegenkandidat) zum neuen FIL Ethik Beauftragten erfolgt per Akklamation.

Dr. Christian Krähe kehrt wieder in den Wahlausschuss zurück

18.7 Mitglieder der Kommission „Jugend/Entwicklung Kunstbahn“

Die Delegierten sind mit dem Vorschlag des Wahlleiters einverstanden, wonach bei der Wahl der Mitglieder der Kommission Jugend/Entwicklung Kunstbahn die zwei

Kandidaten mit den meisten Stimmen als gewählt gelten (jede NF kann bis zu zwei Personen ankreuzen).

Die Exekutive kann noch Mitglieder dazu bestellen.

Es liegen 13 Kandidaturen vor:

- Sandra Lemberg/AUT
- Mike Lane/CAN
- Mr. Yu Guo/CHN
- Jani Tilvis/FIN
- ~~Hans-Jürgen Köhne/GER~~ – wurde zum „VP Sport KB“ gewählt
- Mark Hatton/GBR (21)
- Kevin Fischnaller/ITA (13)
- Mr. Jeon Yong-Seong/KOR
- Riks Kristens Rozītis/LAT
- ~~Åshild Høva Sporsheim/NOR~~ - wurde als *Mitglied in die Kom. „Alpinrodeln“* gewählt
- Raluca Stramaturaru/ROU
- Dmitry Kasatkin/RUS
- Zianibeth Shattuck-Owen/USA

Die Wahl findet mittels Stimmzettel statt, da es mehr als 10 Kandidaten sind; jeder Delegierte hat 2 Stimmen zur Vergabe.

34 Stimmzettel wurden abgegeben: 33 gültige Stimmzettel, 1 ungültiger Stimmzettel

**Als Mitglieder der Kommission Jugend/ Entwicklung werden geheim gewählt:
Mark Hatton/GBR (21); Kevin Fischnaller (13)**

Die neu gewählte Exekutive nimmt ihren Platz auf der Bühne ein.

Präsident E. Fogelis übernimmt wieder den Vorsitz.

19 Festlegung des Kongressortes 2028

Der FIL Kongress 2028 findet anstelle des FIL Kongresses 2027, welcher nun online abgehalten wird, in Grado/ITA statt.

20 Diverses

Präsident E. Fogelis bedankt sich bei den Delegierten für den konstruktiven Kongressverlauf und die freundliche Atmosphäre.

Ein Dank geht auch an den Ausrichter (Bob- und Schlittenverband für Deutschland), sowie an die Dolmetscher, welche eine großartige Arbeit geleistet haben. Geschenke werden als Dankeschön überreicht.

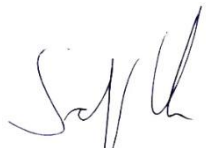
Die ehemalige VP C. DeNegro erhält von VP Th. Schwab eine Schürze aus dem Hofbräuhaus zur Erinnerung an ihren letzten Kongress als VP Sport in Berchtesgaden.

Präsident E. Fogelis beendet offiziell den 74. FIL-Kongress in Berchtesgaden/GER.

**Auf Wiedersehen beim 75. FIL Kongress in Online bzw. Hybridformat
im Jahr 2027!**

Protokollerstellung: Diana Springl / FIL Büro

Für den Inhalt des Protokolls:



Christoph Schweiger
Exekutivdirektor der FIL

Der Präsident



Einars Fogelis

5 Anlagen

74. FIL-Kongress, Berchtesgaden, 8.–9. Juni 2026

Liebe Freunde und Kollegen, sehr geehrte Kongressdelegierte,

heute habe ich die Ehre und Gelegenheit, mich zum Abschluss unseres aktuellen vierjährigen Arbeitszyklus und zum Beginn einer neuen Phase hier in Berchtesgaden an Sie zu wenden, wo wir nach langer Zeit wieder nach Hause zurückgekehrt sind – denn genau hier, vor 58 Jahren, wurde in Königssee die weltweit erste Kunsteisbahn eröffnet, die der Entwicklung des Rodelsports neues Leben und eine neue Richtung verlieh. Seit mehr als 30 Jahren befindet sich hier der Hauptsitz unseres Verbandes, und dank seiner hochprofessionellen Arbeit wird die Entwicklung des Rodelsports weltweit gesteuert und koordiniert. Dies ist unser Zuhause, und dank der organisatorischen Unterstützung unserer Kollegen vom BSD, insbesondere von Hans Wolf von Schleinitz und Thomas Schwab, bin ich zuversichtlich, dass wir zwei produktive Tage auf dem Kongress verbringen und Entscheidungen treffen werden, die für unsere Zukunft entscheidend sind.

Seit 2022 hat der Internationale Rodelverband auf sportlicher, organisatorischer und strategischer Ebene bedeutende Veränderungen durchlaufen.

Diese Zeit hat den Übergang zu einem moderneren, digitaleren und nachhaltigeren Entwicklungsmodell des Verbandes eingeleitet und geprägt.

Das vergangene Jahr war geprägt von einer sehr engen Zusammenarbeit zwischen uns und dem Internationalen Olympischen Komitee, vor allem bei den Bemühungen, den Erfolg der Olympischen Winterspiele in Mailand-Cortina sicherzustellen. Was die italienische Regierung, das Organisationskomitee Mailand-Cortina und das Bauunternehmen Simico – die Bereitstellung der von uns benötigten hochwertigen Sportanlagen in Rekordzeit – ist wirklich bewundernswert. Dies ermöglichte es uns, technisch einwandfreie Testwettkämpfe durchzuführen und uns auf das Hauptereignis des Vierjahreszyklus – die Olympischen Spiele – vorzubereiten.

Zweifelloos ist das Internationale Olympische Komitee der wichtigste Partner für die langfristige Entwicklung der FIL. Die Olympischen Spiele bleiben die wichtigste Plattform für die Förderung, Finanzierung und Anerkennung des Rodelsports. In diesem Zusammenhang möchte ich die sechs äußerst emotionalen Wettkampftage hervorheben, die von sportlichen Höchstleistungen geprägt waren und die – dank der geschlossenen Arbeit des Teams – des Organisationskomitees, der Funktionäre, der Nationalen Olympischen Komitees und Verbände, der Athleten sowie der FIL-Mitarbeiter – einen enormen Beitrag zur Zukunft unseres Sports geleistet haben. Die Atmosphäre im Zielbereich war sicherlich mit nichts zu vergleichen, was man anderswo erlebt oder in Fernsehübertragungen gesehen hat.

Um einen festen Platz im olympischen Programm zu behalten, müssen wir verstehen, dass sich die Olympischen Spiele, genau wie die von unserem Verband organisierten Veranstaltungen, in Form und Umfang verändern werden. Uns stehen weltweit moderne Sportanlagen zur Verfügung, deren Nachhaltigkeit weitgehend von unseren Entscheidungen und unserer Planung abhängt. Zum ersten Mal präsentiert die FIL ihren Vierjahreskalender im Vorfeld der Olympischen Spiele 2030, was es unseren Partnern auf allen Ebenen des Verbandes ermöglicht, ihre Arbeit wesentlich präziser zu planen, und gleichzeitig die Anpassung des Sports an die

Bedürfnisse neuer Zielgruppen fördert. Bei der Erstellung dieses Vierjahres-Wettkampfkaltenders wurden die Reiserouten so weit wie möglich so gewählt, dass der CO₂-Fußabdruck so gering wie möglich gehalten wird. Wir freuen uns auf das neue IOC-Programm „Fit for Future“. Mailand-Cortina, die französischen Alpen 2030 und Salt Lake City bilden eine solide Grundlage für die langfristige Entwicklung aller Wintersportarten. Zum ersten Mal seit den Olympischen Spielen hielt das IOC am 13. Mai dieses Jahres eine gemeinsame Sitzung aller Wintersportverbände ab, bei der eine umfassende Auswertung der vergangenen Spiele sowie eine Diskussion über das optimale Organisationsmodell für zukünftige Spiele stattfanden, wobei die Sportverbände maximal direkt in den Prozess einbezogen, dieser gestrafft und gleichzeitig nach Möglichkeiten zur Kostensenkung gesucht wurde.

Und vor allem: Schnee und Eis sind das Kernmerkmal des Wintersports und zugleich einer der Hauptvorteile, um junge Menschen anzusprechen. In der heutigen Zeit, in der das digitale Umfeld immer dominanter wird, ist es gerade das einzigartige Umfeld des Wintersports, das besondere Emotionen und Erlebnisse schafft, die durch andere Aktivitäten nicht ersetzt werden können. Wir bieten Geschwindigkeit, Adrenalin, eine direkte Verbindung zur Natur und die winterliche Atmosphäre – all dies zusammen hebt den Wintersport von anderen Disziplinen ab.

Sportler sind zu einem unserer wichtigsten Entwicklungspartner geworden und bleiben es auch weiterhin. Der Sportler von heute ist nicht nur ein Wettkämpfer – er ist ein Sportbotschafter, ein Influencer in den sozialen Medien, ein Motivator für die Jugend und trägt direkt zur Gestaltung von Sicherheitsprotokollen bei. In den letzten Jahren habe ich mich über die aktive Arbeit unserer Athletenkommission an so wichtigen Programme wie die psychische Gesundheit der Athleten, die Sicherheit und Qualität der Ausrüstung sowie die Anti-Doping-Politik im Kampf für einen sauberen Sport. Die Rolle der Athleten wird sicherlich nicht nur bei der Entscheidungsfindung, sondern auch bei der finanziellen Entwicklung an Bedeutung gewinnen.

EinzelSponsoren, persönliches Branding und die Zusammenarbeit mit Partnern gewinnen im Profisport zunehmend an Bedeutung. Unsere Aufgabe ist es, die Werbemöglichkeiten zwischen der FIL, den nationalen Verbänden und den Athleten sorgfältig auszubalancieren. Gerade das Engagement der Athleten – unter Nutzung ihrer Planung für die Zeit nach der Karriere, ihrer Kommunikationsfähigkeiten und des Einsatzes digitaler Technologien – wird dazu beitragen, dass der Rodelsport auch in Zukunft seine Wettbewerbsfähigkeit, sein modernes Image und seine olympische Bedeutung bewahrt.

Die Einbindung junger Menschen ist eine der wichtigsten zukünftigen Aufgaben für die FIL und alle Nationalverbände; zugleich ist es eine der größten Herausforderungen, da Rodeln in seiner olympischen Form nur in Ländern möglich ist, die derzeit über eigene Kunstbahnen verfügen. Aus diesem Grund gewinnt die Entwicklung des Alpine Luge in seinem neuen Format – an dem eine Arbeitsgruppe aus unseren Kollegen und Athleten seit mehreren Jahren arbeitet – entscheidende Bedeutung. In der vergangenen Saison fanden die ersten Testwettkämpfe statt, die deutlich gezeigt haben, wie sich der Zugang zum Sport erweitert und damit auch die Möglichkeit – insbesondere für junge Menschen –, ihre ersten Schritte im Rodeln nicht nur in Ländern mit Kunstbahnen, sondern vor allem an Orten zu machen, an denen Schnee und Hänge zur Verfügung stehen. Ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg, um so ein breiteres jugendliches Publikum zu gewinnen und gleichzeitig die potenziellen finanziellen Kosten für junge Athleten drastisch zu senken. In diesem Zusammenhang gibt es eine weitere wichtige

Komponente der Entwicklung – das Sommer-Rodeln –, das in mehreren Ländern bereits seit Jahren erfolgreich umgesetzt wird.

Ohne finanzielle und materielle Unterstützung ist jedoch nichts davon möglich. In der vergangenen Zeit haben wir einen neuen Ansatz für die Finanzstrategie entwickelt und Sponsoren gewonnen. Das Finanzmodell der FIL hat sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Steigende Kosten zwingen den Verband dazu, neue Einnahmequellen zu erschließen und dabei mindestens vier Jahre im Voraus zu planen. Bislang waren unsere wichtigsten Finanzierungsquellen die folgenden:

- Mittel, die vom Internationalen Olympischen Komitee im Anschluss an die Olympischen Spiele und im Rahmen verschiedener Förderprogramme bereitgestellt werden,
- Fernsehrechte, deren Hauptanteil aus unserer Partnerschaft mit Sport A und Europe stammt,
- die bestehenden Sponsoren der FIL, denen wir für ihre langjährige Zusammenarbeit und ihr Vertrauen sehr dankbar sind,
- Wettkampfveranstalter und nationale Verbände.

Angesichts der aktuellen Situation haben wir im vergangenen Jahr eine Zusammenarbeit mit Nordamerika im Bereich der Fernsehübertragungsrechte und deren praktischer Umsetzung begonnen und bereiten derzeit langfristige Kooperationsvereinbarungen in Asien – mit China und Korea – vor. Um noch hochwertigere Fernsehübertragungen zu gewährleisten und angesichts steigender Produktionskosten planen wir eine umfassende Überprüfung der Finanzierungskosten seitens der FIL. Unter Einbeziehung von Beratern des Unternehmens „Theria“ haben wir einen neuen Weg bei der Gewinnung von Sponsoren sowie im Bereich der Fernsehübertragungsrechte eingeschlagen, wobei wir berücksichtigen, dass derzeit etwa 90 % unseres Hauptmarktes aus Zuschauern in Deutschland, Österreich, Italien, den USA und China besteht.

Unsere Zusammenarbeit mit „Eurosport“, die wir fortsetzen wollen, hat unsere Sichtbarkeit sicherlich gesteigert, insbesondere in europäischen Ländern.

Bei der heutigen Erörterung des Haushalts – nicht nur für das nächste Jahr, sondern für die nächsten vier Jahre – ist es wichtig, vor allem unsere eigene interne Haushaltsdisziplin zu betonen sowie zu verstehen, dass IOC-Haushaltszuschüsse in ihrer üblichen Höhe langfristig für niemanden garantiert sind und vom Organisationsmodell für die Olympischen Spiele abhängen werden, auf das wir uns in naher Zukunft einigen werden. Mit anderen Worten: Je unabhängiger wir in Bezug auf unsere Finanzierungsquellen, desto präziser werden wir die Entwicklungsschwerpunkte unseres Verbandes planen und die Mittel in einer bestimmten Reihenfolge zuweisen können.

Um diesen Prozess zu erleichtern, möchte ich die Arbeit hervorheben, die unsere Kollegen und die nationalen Verbände geleistet haben, um unsere Präsenz in den sozialen Medien auszubauen und sowohl Inhalte als auch interaktive Übertragungen zu erstellen, um ein neues Publikum anzusprechen. Während unser Publikum vor wenigen Jahren manchmal nur aus tausend Zuschauern bestand, sprechen wir heute von Millionen, was neue Möglichkeiten eröffnet, aber gleichzeitig auch neue Mindeststandards setzt. Wir sehen, was das Publikum will –

- kürzere Inhalte,
- Einblicke in den Alltag der Sportler,

- Einblicke hinter die Kulissen,
- dynamische Inhalte
- und es ist unsere Pflicht, all dies bereitzustellen.

Ich möchte dem Team danken, das diesen Weg von Grund auf aufgebaut hat, und wünsche dem Team, das in der nächsten Saison den Staffelfstab übernehmen wird, viel Erfolg und neue Höhen, um so eine möglichst breite Reichweite und Aufmerksamkeit zu gewährleisten.

An dieser Stelle möchte ich die nationalen Verbände auffordern, sich weiterhin so aktiv wie bisher – ja, sogar noch stärker – zu engagieren. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung des Rodelsports. Sie sind es, die für das Training der Athleten, die Nachwuchsförderung, das Coaching und die Organisation von Wettkämpfen sorgen. Unsere gemeinsame Zukunft hängt von einer einheitlichen Zusammenarbeit innerhalb der FIL und mit Partnern außerhalb der Organisation ab. Vielen Dank für Ihre aktive und konstruktive Mitwirkung bei der Sicherstellung all dieser Prozesse.

Vielen Dank für die konstruktiven Vorschläge, die wir in den Kongressunterlagen zu den IRO-Reglementen und der Satzung finden, die wir in der ersten Phase modernisiert und an die aktuelle Rechtslage in Österreich, dem Land unseres offiziellen Hauptsitzes, angepasst haben. Sie spielen eine enorme Rolle beim Ausbau unserer internationalen Zusammenarbeit und unserer geografischen Reichweite, sowohl durch die Zusammenarbeit mit Bahnbetreibern als auch durch die Einrichtung internationaler Trainingszentren und -programme, wobei stets die Nachhaltigkeit von Veranstaltungen im Fokus steht – ein Thema, das nicht nur ökologischer, sondern auch finanzieller und rufbezogener Natur ist.

Es ist mir eine Freude und Ehre, täglich mit Ihnen zusammenzuarbeiten, was in den letzten Jahren nicht einfach war. Eine Welt, die von politischen Entwicklungen geprägt ist, welche die etablierte Ordnung grundlegend verändern, und die von Finanzkrisen unterschiedlichen Ausmaßes ist kein fruchtbarer Boden für die Entwicklung des Sports. Dennoch haben wir auf unseren Kongressen stets sorgfältig abgewogene und fundierte Entscheidungen getroffen, indem wir den Diskussionen zugehört und Schlussfolgerungen gezogen haben. Wir sind eine Kraft mit sichtbarer Präsenz und Stimme auf der olympischen Sportbühne.

Nur wenn wir einander respektieren, die Bedeutung der Teamarbeit würdigen und die olympischen und menschlichen Werte hochhalten, können wir unsere Ziele erreichen und unseren Auftrag in der heutigen Gesellschaft erfüllen.

Mein tiefster Dank gilt meinen engsten Kollegen: Generalsekretär Dwight Bell und dem Vizepräsidenten für Finanzen Geoff Balme, die eine effiziente Kommunikation über Entfernungen und Zeitzonen hinweg gewährleistet haben; sowie dem gesamten FIL-Büroteam, unseren Direktoren Matthias Bohmer, Andris Sics und Andreas Castiglioni. Ganz besonders möchte ich Exekutivdirektor Christoph Schweiger, der die qualitativ hochwertige Arbeit des Büros sicherstellt und mit dem ich viel Zeit in produktiven Gesprächen mit unseren Partnern, Agenturen, Anwaltskanzleien und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften verbracht habe, um die Unterlagen für den diesjährigen Kongress zur Prüfung durch Sie vorzubereiten.

Vielen Dank an meine Kollegen in der Exekutive für ihre unerschütterliche Unterstützung und

ihr aktives Engagement sowie an den Athletenvertreter und die Kommission!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen, liebe Kolleginnen und Kollegen; ich bin bereit, diesem auch weiterhin gerecht zu werden.

Es ist mir eine Ehre, dem Rodelsport zu dienen!

Mit freundlichen Grüßen
Einars Fogelis



74. FIL-Kongress in Berchtesgaden, GER

Bericht des Generalsekretärs

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch ich möchte Sie alle – sowohl die Delegierten als auch unsere wichtigen Interessengruppen – ganz herzlich zum 74. FIL-Kongress hier im wunderschönen Berchtesgaden in Deutschland begrüßen. Wie bereits vom Präsidenten erwähnt, sind wir dankbar, wieder in Berchtesgaden zu sein, wo sich die legendäre Königsee-Bahn befindet. Wir können es kaum erwarten, die Weltcup-Rennen sowie die Weltmeisterschaften im Jahr 2028 wieder aufzunehmen.

Wir sind dankbar und fühlen uns geehrt, hier zu sein, um unsere wichtige Arbeit zu verrichten. Ich möchte mich auch beim BSD als unserem großzügigen Gastgeber bedanken, der diesen Kongress organisiert hat. Hans Wolf von Schleinitz und Thomas Schwab: Vielen Dank an Sie und Ihr Team für die hervorragenden Vorbereitungen für diesen Kongress. Außerdem möchte ich den neu gewählten Bürgermeister von Berchtesgaden – den ausgezeichneten olympischen Medaillengewinner im Rennrodeln – Alex Resch würdigen und ihm gratulieren.

Vielen Dank, Herr Bürgermeister, dass Sie uns hier empfangen haben!

Die vergangene Saison war sehr ereignisreich: Mit Rennen auf zwei Kontinenten – Europa und Nordamerika –, mit Weltcup-Veranstaltungen der Senioren und Junioren, Weltmeisterschaften sowie Kontinentalcups und natürlich als Höhepunkt die Olympischen Winterspiele in Mailand-Cortina, Italien. Mein Dank gilt auch den Rennveranstaltern sowie den ausrichtenden nationalen Verbänden und den ehrenamtlichen Funktionären, die uns dabei geholfen haben, diese wichtigen Veranstaltungen während der gesamten Saison auf hohem Niveau durchzuführen.

Werfen wir einen Blick zurück auf die Höhepunkte der vergangenen Saison ...

VIDEO ABSPIELEN

Okay, und nun zu den Olympischen Winterspielen 2026 ...

Die olympischen Rodelwettbewerbe erwiesen sich als hervorragend und spannend. Jeder Lauf jedes Rennens war mitreißend und emotional. 90 % aller Tickets waren ausverkauft, und die Zuschauer trugen zur großartigen Atmosphäre bei. Wie der Präsident bereits erwähnte, war die Stimmung im Zielbereich mitreißend und elektrisierend. Ich glaube nicht, dass wir noch eine einzige Person mehr in diesen Bereich hätten unterbringen können.

Hochrangige Politiker und Sportfunktionäre sowie IOC-Präsidentin Kirsty Coventry und der ehemalige IOC-Präsident Thomas Bach konnten spannende Doppelrennen der Männer und Frauen miterleben, bei denen die Gastgebermannschaft aus Italien zwei Goldmedaillen holte.

Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Athleten und nationalen Verbände, die die FIL und den Rodelsport auf der größten Bühne stolz und professionell vertreten haben.

Die Medienberichterstattung über den Rodelsport bei den Olympischen Spielen war außergewöhnlich. Wir warten noch auf alle Einschaltquoten, aber bisher ist offensichtlich, dass es enorme Zuwächse bei den Zuschauerzahlen und in den digitalen Medien gegeben hat. Ein besonderer Dank gilt der scheidenden Kommunikationsmanagerin Margit Dengler-Paar für über zehn Jahre engagierten und unermüdlichen Einsatz zur Verbesserung der Medienpräsenz der FIL, der bei den Olympischen Spielen 2026 seinen Höhepunkt fand. Du hast dir deinen wohlverdienten Ruhestand redlich verdient.

In der vergangenen Saison hat die FIL ihr Engagement weiter ausgebaut, um unserem Fernsehpublikum und unseren Internet-Programmen ein Premium-Produkt zu bieten – mit einer Kombination aus Live-Streaming und der Veröffentlichung interessanter Geschichten und Clips auf verschiedenen beliebten Social-Media-Plattformen.

Wir wissen, dass die Belastung für unsere Wettkampfveranstalter und nationalen Verbände durch die Beteiligung an den TV-Produktionskosten erheblich war und dass Ihre Ressourcen besser für die Unterstützung Ihrer Athleten und Programme eingesetzt werden sollten. Aus diesem Grund sieht der Haushaltsplan, der Ihnen auf diesem Kongress zur Genehmigung vorgelegt wurde, vor, dass die FIL künftig 100 % der TV-Produktionskosten übernimmt.

Wie Präsident Fogelis bereits angesprochen hat, werden wir uns weiterhin auf Schlüsselbereiche konzentrieren, um die betriebliche Effizienz zu steigern und die Einnahmen zu erhöhen:

- Wir haben die Sponsoreneinnahmen deutlich gesteigert, und wir müssen und werden dies auch weiterhin tun.
- Wir arbeiten aktiv daran, die Einnahmen von unseren Medienvertriebspartnern in Europa sowie in Nordamerika und Asien zu steigern.
- Wichtig ist, dass wir eng mit unserem größten Stakeholder, dem IOC, zusammenarbeiten werden.

- Wir müssen alternative Wege zur Erzielung von Einnahmen finden, indem wir kreative Ideen und Methoden nutzen. Wir werden eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Vermögenswerte vornehmen, die die FIL kontrolliert – so wie wir es in der vergangenen Saison mit den Rennschuhen getan haben –, um **ALLEN** Nationalverbänden den Zugang zu Hochleistungs-Rennausrüstung zu erleichtern und die Kosten zu senken. Ein weiteres Beispiel ist die Einführung standardisierter Schlitten in der nächsten Saison.

Wir arbeiten außerdem an einer neuen Initiative zur Gründung der „**International Luge Foundation**“, um eine dauerhafte Stiftung für unseren Rodelsport zu etablieren. Wir werden uns an sehr vermögende Privatpersonen, Family Offices, andere Stiftungen, philanthropische Organisationen und Unternehmen wenden, um Kapital für unsere Stiftung zu beschaffen.

Ziel ist es, den Stiftungsfonds aufzubauen und zu vergrößern, um der FIL jährliche Betriebsmittel zur Verfügung zu stellen und Rodler unter anderem bei der Karriereberatung, beim psychischen und körperlichen Wohlbefinden, bei der Ausbildung sowie in Härtefällen zu unterstützen.

Außerdem müssen wir sorgfältig analysieren, wie wir den Rodelsport weiterentwickeln und ausbauen können, und den Zugang für junge Athleten weltweit verbessern. Das Alpin-Rodeln wird in diesem Prozess eine Schlüsselrolle spielen. Wir müssen den Rodelsport für diejenigen zugänglicher machen, die ihn ausprobieren und eine Karriere beginnen oder einfach nur Spaß haben möchten. Rodeln ist bereits die grundlegendste aller Wintersportarten, da der erste Instinkt jedes Kindes, sobald Schnee auf den Boden fällt, darin besteht, Schlitten zu fahren.

Wir betrachten Street-Luge zudem als wertvolle Sommervariante des Rennrodels, die leicht zugänglich ist und überall auf der Welt sowie in städtischen Umgebungen ausgeübt werden kann. Viele unserer nationalen Verbände setzen bereits seit vielen Jahren Radschlitten ein.

All diese Entwicklungsbemühungen unterstützen den Nachwuchskader für die Spitze unserer Entwicklungspyramide – den olympischen Rodelsport.

Nach den erfolgreichen Wettkämpfen im Rodelsport bei den Olympischen Spielen hat die FIL bereits den bekannten Münchner Experten für olympische Sportmedien, Uli Lacher, engagiert, um gemeinsam mit unserer neuen Medienabteilung alle unsere Medienaktivitäten zu entwickeln und in einen gut koordinierten Plan zu integrieren.

Unsere neue Medienabteilung wird sicherstellen, dass der Medienplan nicht nur darauf ausgerichtet ist, die Reichweite in Europa, Nordamerika und Asien zu steigern, sondern auch in Schlüsselmärkten weltweit. Es ist der ideale Zeitpunkt, das gesteigerte Interesse an unserem Sport zu nutzen und davon zu profitieren, indem wir die von uns produzierten Inhalte gestalten und über unsere traditionellen Live-Übertragungen, internetbasierten Programme und Social-Media-Plattformen verbreiten.

Da die „**Fit for the Future**“-Initiativen **des IOC** voraussichtlich in nur zwei Wochen von der außerordentlichen IOC-Sitzung verabschiedet werden, verfügen wir nun über

Sicherheit und klare Schwerpunkte für unsere zukünftige Planung.

Auf der Grundlage **des IOC-Rahmenwerks „Fit for the Future“** wird die FIL unverzüglich damit beginnen, gemeinsam mit künftigen Organisationskomitees die Qualität der Rennrodelwettbewerbe zu verbessern und gleichzeitig Kosten und Komplexität zu reduzieren. Dazu werden wir mit dem IOC zusammenarbeiten, um eine stärkere Einbindung der FIL und der IBSF in die Vorbereitungen der Austragungsorte und der Wettbewerbe selbst zu erreichen. Angesichts unserer Erfahrung bei der jährlichen Durchführung von Großveranstaltungen sind wir zuversichtlich, dass die FIL diese Ziele für künftige Olympische Spiele erreichen kann.

In Zusammenarbeit mit dem IOC hat die FIL eine Erhöhung der Athletenquote sowie die Aufnahme der Wettbewerbe im Mixed-Einzel und Mixed-Doppel für die Olympischen Spiele 2030 beantragt. Dies wird es ermöglichen, dass der Rennrodelsport zu 100 % geschlechtergleichberechtigt ist, die weltbesten Athleten gegeneinander antreten und der Sport universeller wird, da Athleten aus mehr Ländern teilnehmen. Eine Entscheidung über unseren Antrag wird in Kürze erwartet.

Was die verfügbaren Bahnen angeht, bricht für unseren Sport eine beispiellose Ära an.

- In der kommenden Saison haben wir zusätzlich zu unseren bereits in Betrieb befindlichen Bahnen die spektakuläre neue Olympia-Bahn in Cortina in unseren Vierjahresplan aufgenommen.
- Die jüngsten Renovierungsarbeiten an der Bahn in Innsbruck bringen diese im Vorfeld der Weltmeisterschaften 2027 auf höchstes Niveau.
- Die Bahn in Königssee, unweit von hier, wo wir uns gerade treffen, wird in dieser Saison wieder in Betrieb genommen und bietet einen fantastischen Austragungsort für die Weltmeisterschaften 2028.
- In den USA hat die ORDA umfangreiche Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten an ihrer Bahn in Lake Placid abgeschlossen und freut sich darauf, die Weltmeisterschaften 2029 auszurichten.
- Und zur Vorbereitung auf Weltcup-Rennen und vor allem auf die Olympischen Spiele 2030 befinden sich die Bahn in La Plagne, Frankreich, derzeit in der Planungsphase für Modernisierungen und Renovierungen.
- Auch die Gastgeber der Olympischen Spiele 2034 in Utah und der laufenden Weltcup-Rennen führen derzeit umfangreiche Renovierungsarbeiten an der Bahn in Park City durch.

Dank der guten Arbeit unseres Sportdirektors verfügt die FIL nun über einen genehmigten Kalender für alle Rennen der nächsten vier Jahre bis hin zu den Olympischen Spielen 2030. Die meisten dieser Rennen finden auf olympischen Traditionsbahnen auf drei Kontinenten statt, was das Engagement der FIL für das **Vermächtnis** dieser wichtigen, langfristig genutzten Austragungsorte sowie für die sie unterstützenden nationalen Verbände und Nationalen Olympischen Komitees unterstreicht.

Es bleibt unser Ziel, dass die FIL ein führender internationaler olympischer Sportverband ist, der auf höchstem Niveau für den Rodelsport agiert und die hohen

Standards guter Führung erfüllt.

Die FIL hat die folgenden konkreten Schritte für eine gute Unternehmensführung unternommen:

- Wie Sie dem Finanzbericht von Vizepräsident Geoff Balme entnehmen können, ist die FIL finanziell solide, und wir haben zuverlässige Rechnungslegungsverfahren eingeführt, die einen Vierjahreshaushalt für den nächsten Olympiazzyklus umfassen, während wir gleichzeitig ein Rücklagenkonto aufrechterhalten und ausbauen.
- Die FIL hat eine vollständige unabhängige Prüfung für das Geschäftsjahr 2025–26 abgeschlossen.
- Die auf diesem Kongress vorgeschlagenen Satzungsänderungen werden die FIL auf den höchsten Standard bringen und für vollständige Übereinstimmung mit dem österreichischen Gemeinnützigkeitsrecht sorgen sowie die besten Grundsätze guter Unternehmensführung einbeziehen.
- Die FIL hält sich weiterhin strikt an den verabschiedeten Anti-Doping-Kodex der WADA. Und wir behalten die ITA für alle unsere Dopingkontrollen bei und nutzen sie weiterhin.
- Die FIL sorgt zudem weiterhin für eine „Safe Sport“-Infrastruktur, indem sie die unabhängige Expertenplattform „Sport Radar“ einsetzt.

Bei der Umsetzung von „Slide 2026“ haben wir bedeutende Fortschritte erzielt, und wir werden Ihnen auf diesem Kongress unseren aktualisierten Strategieplan **„We Slide Forward 2030+4“** zur Genehmigung vorlegen. Unser Sportdirektor wird Ihnen diesen aktualisierten Plan später im Rahmen der Tagesordnung vorstellen.

Abschließend möchte ich Präsident Fogelis und unserer Exekutive für ihre Führungsarbeit im vergangenen Jahr danken, ebenso wie unseren engagierten, fleißigen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern. Mein Dank gilt auch dem IOC für die Unterstützung und Zusammenarbeit sowie all unseren Sponsoren und Interessengruppen. Vor allem aber danke ich Ihnen allen – den **nationalen Verbänden**.

Auch wenn noch viel Arbeit vor uns liegt, waren wir noch nie so gut für die Zukunft aufgestellt wie jetzt!

Es war mir eine Ehre und ein Privileg, Ihnen im vergangenen Jahr als Generalsekretär der FIL zu dienen.

Vielen Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Anlage 3



FIL LUGE

VP MARKETING REPORT FIL CONGRESS 2026

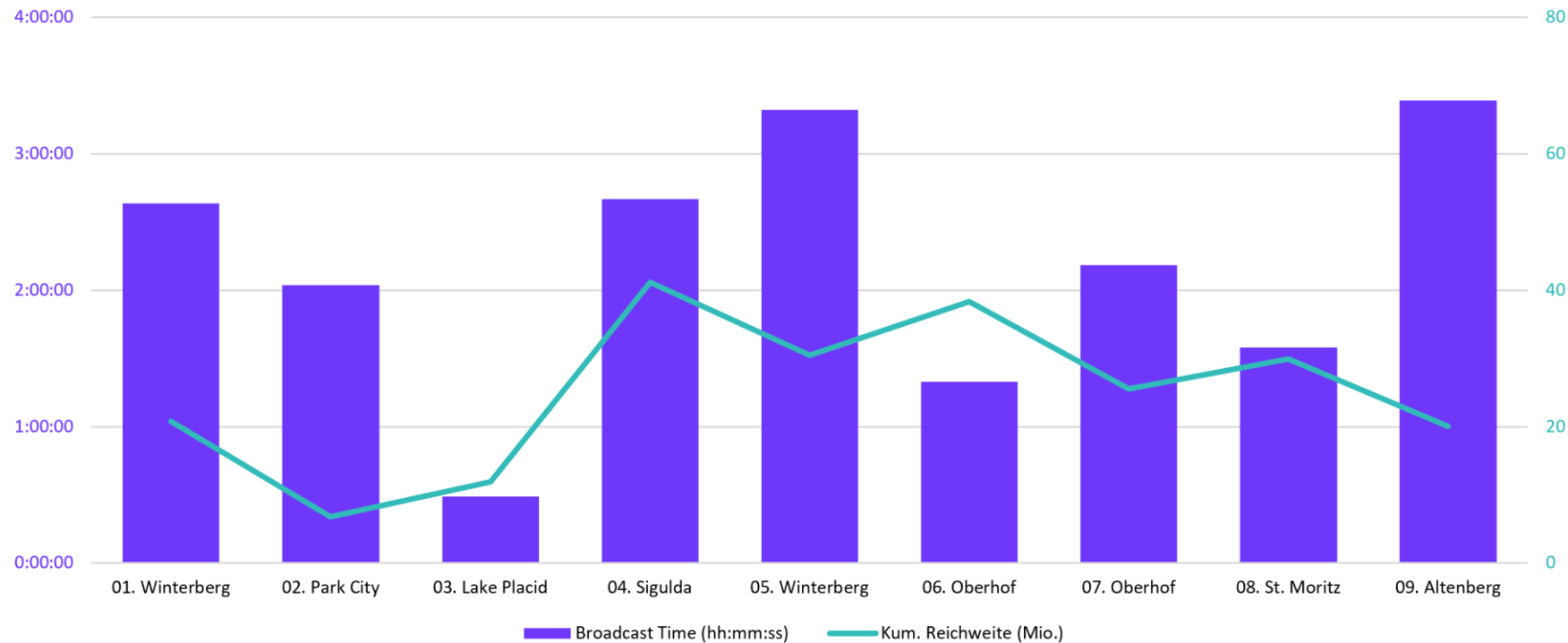


Report VP Marketing



TV MEDIA MONITORING Germany Worldcup 2025/26

Nach Weltcup



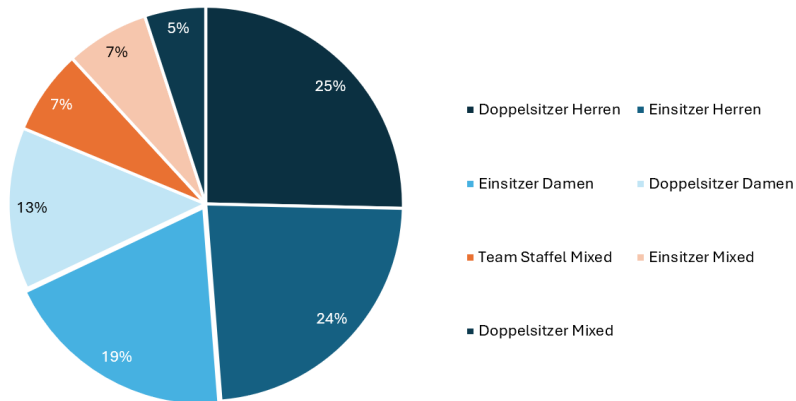
Report VP Marketing



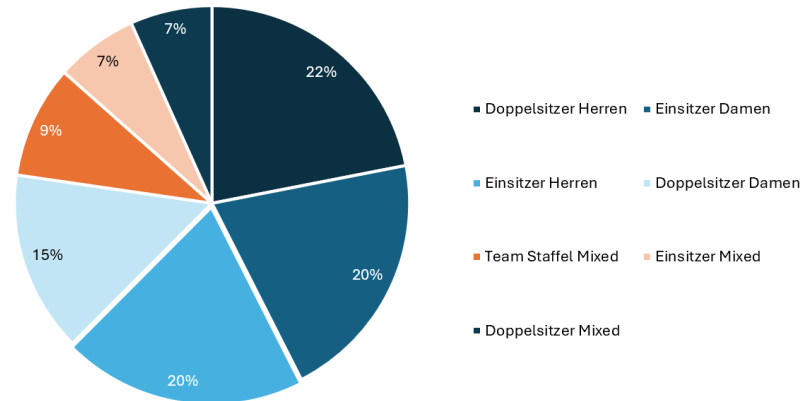
TV MEDIA MONITORING

- Nach Disziplin

Broadcast Time (hh:mm:ss)



Kumulierte Reichweite (Mio.)



Report VP Marketing



PAN-EUROPEAN TV BROADCAST 2025/2026 FIL WORLD CUPS LIVE/DELAYED COVERAGE

EUROSPORT

TNT SPORTS

17H27

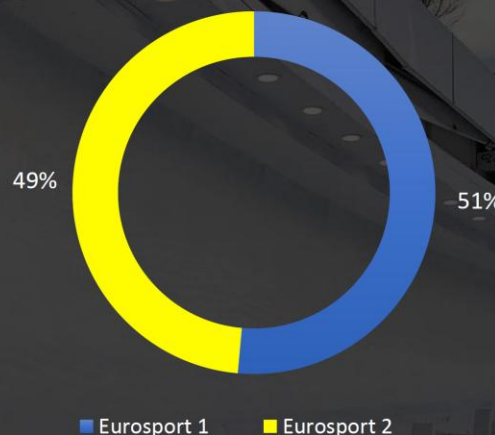
TOTAL DURATION IN EUROPE
(FRESH + REPEATS)

+1H30 vs minimum broadcasting commitments

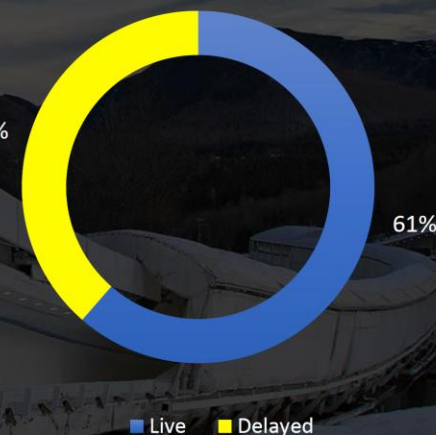
7,57M

UNIQUE VIEWERS
REACHED IN EUROPE

BROADCAST CHANNEL



BROADCAST TYPE



WBD Sports



Report VP Marketing



EXHAUSTIVE LIVE STREAMING COVERAGE IN EUROPE

2025/2026 FIL WORLD CUP COVERAGE ON WBD OTT PLATFORMS



+46,5K

HOURS WATCHED*

**Total visualized hours (to date)*

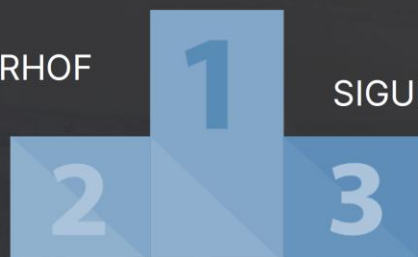
183,3K

VIDEO VIEWS*

**Number of video views from the start (to date)*

WINTERBERG

OBERHOF



SIGULDA

BEST CONTRIBUTING MARKETS

1. UK
2. Italy
3. Poland
4. France
5. Denmark



Report VP Marketing



WORLDWIDE TV COVERAGE GLOBAL BROADCAST REPORT III | DEDICATED VS. SECONDARY COVERAGE



Luge



***% Share of the
global total value

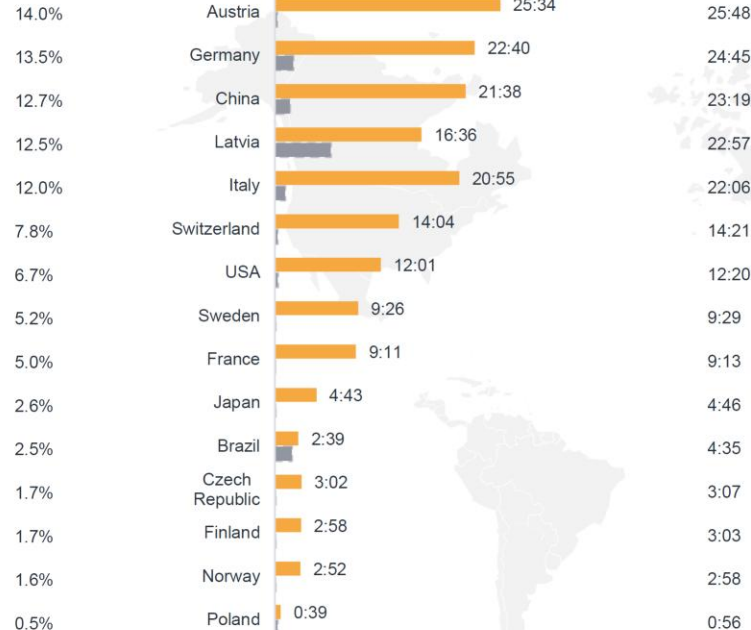
Broadcasting Time [hh:mm]

Total

***% Share of the
global total value

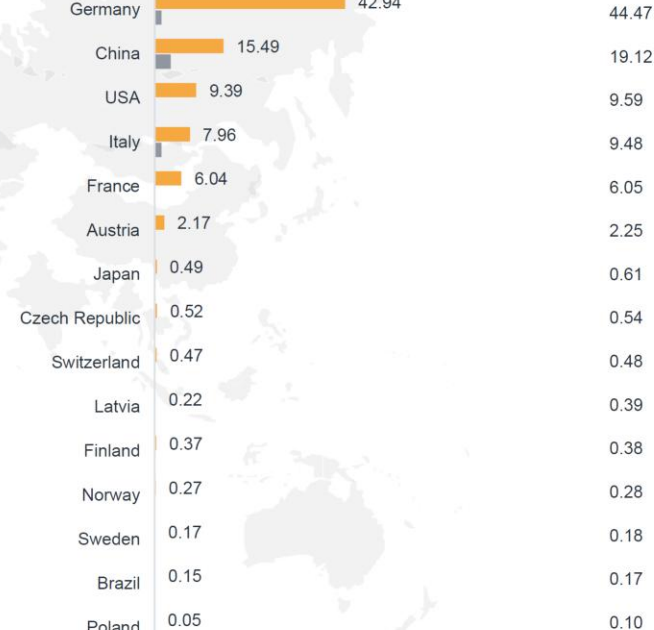
Viewer Hours [million]

Total



Total: 183:51h

■ Dedicated ■ Secondary



Total: 94.1m

Report VP Marketing



Situation of the FIL after the conclusion of the 2022-2026 Olympic cycle

- The FIL has been spending too much money year by year, the income situation is fixed by the contracts
- Ch. Schweiger called us to a crisis meeting in November 2025 to initiate austerity measures to improve our budget
- We identified all areas where we must cut costs
- FIL Marketing was asked to improve the FIL's revenues (New contracts)
- The economic world situation makes this task significantly more difficult

Report VP Marketing



Situation of the FIL after the conclusion of the 2022-2026 Olympic cycle

- During this time, Böhmi and I talked to all agencies and partners of the FIL and we began to negotiate the new and the existing contracts
- At this time, we work together with the agencies The RiA, RGS, STKM, and in front
- Good argument: We had good media data from last two seasons.
- On the other hand, the difficult economic situation of many companies stood in contrast
- In the meantime, all contracts have been negotiated, but not all have been signed yet
- Finally we are optimistic to conclude all negotiated contracts in the next weeks

Report VP Marketing



More Marketing Future Options

- We can brand our measuring instruments: Random generator for technical control
- We can brand our clothes
- We should seek subsidies from the EU.
- There is great potential to generate funds through cooperation with our nations
- Other associations already doing this



THANK YOU FOR YOUR ATTENTION!

FIL VICE PRESIDENT MARKETING

THOMAS SCHWAB

FIL Strategy

WE SLIDE FORWARD 2034



THE FASTEST
SPORT ON ICE

About the Strategy



The strategy document sets the direction for the next four years, with a longer-term view across two Olympic cycles. It defines the Mission, Vision, and Values, as well as the Strategic Priorities, Main Objectives, Core Strategic Approaches, and Key Initiatives.

The strategy serves as the foundation for further planning documents, including annual operating plans and development projects.

Progress is monitored through defined key indicators, which are reported and reviewed annually at the FIL Congress.

Each strategic priority is assigned an “ambassador” within the FIL executive structure, responsible for coordinating activities and overseeing progress within that priority area.

While ensuring consistency in long-term objectives, the strategy allows flexibility to respond to evolving circumstances, annual priorities, and available financial resources.

Mission Vision Values



FIL MISSION

Our mission is to unite the luge community to build strong communities through the power of sport.

FIL VISION

Our vision is to make luge accessible to a wider audience and to support athletes, coaches, and the wider community in reaching their full potential. We aim to establish luge as a leading and globally recognised winter sport.

FIL VALUES

The FIL upholds the key values in sport of **fairness, integrity, responsibility, safety, and respect**. All stakeholders within the FIL membership – national federations, athletes, coaches, officials, and event organizers – are expected to follow these values throughout their involvement and interactions with our sport.

The FIL fully adopts and adheres to all standards of fair play and safe sport. This includes, but is not limited to, the Olympic Charter and the World Anti-Doping Code, as established by the World Anti-Doping Agency.

FIL Strategic Priorities



Expand and Modernise Artificial Track Luge

Artificial Track Luge is the foundation of our sport. Strengthening and modernising it creates more opportunities for athletes, improves event quality, and makes it easier for new countries to enter the sport.

Develop and Scale Alpine Luge

Alpine Luge opens the sport to a wider audience by offering an easy and accessible way to get involved. It helps grow participation and expands the sport into new regions.

Strengthen National Federations

National Federations play a key role in developing the sport in each country. Strengthening them improves athlete development, increases participation, and supports more consistent and competitive results.

Place Athletes at the Centre

Athletes of all ages define the quality and credibility of our sport. Putting them at the centre ensures better decisions, safer environments, and stronger support for their development and well-being.

Enhance Media, Visibility, and Commercial Growth

Greater visibility makes the sport more attractive to fans, partners, and sponsors. It increases audience reach, generates new revenue, and supports the long-term development of the sport.

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability

A strong and transparent organisation builds trust among all stakeholders. Financial sustainability ensures that the sport can grow and develop over the long term.

Main Objectives by Strategic Priority



Expand and Modernise Artificial Track Luge

- Attract, develop, and retain athletes at all levels
- Transform luge events into high-quality, engaging experiences
- Develop accessible, safe, and cost-efficient equipment and infrastructure

Develop and Scale Alpine Luge

- Position Alpine Luge as a visible, accessible, and commercially viable discipline
- Establish a structured and scalable global development model for Alpine Luge
- Increase awareness, education, and institutional engagement in Alpine Luge

Strengthen National Federations

- Provide targeted assistance for National Federations
- Establish and strengthen regional hubs to coordinate and accelerate development
- Strengthen coach education and knowledge-sharing systems

Place Athletes at the Centre

- Place athletes at the centre of the FIL strategy
- Establish a comprehensive athlete support framework

Enhance Media, Visibility, and Commercial Growth

- Develop and implement a financially sustainable and integrated FIL marketing model
- Modernise and centralise FIL TV production
- Expand global media distribution and audience reach

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability

- Ensure a transparent, efficient, and accountable FIL governance structure
- Strengthen financial governance and long-term sustainability
- Institutionalise ethics, compliance, and stakeholder governance standards

Strategic Priority

Expand and Modernise Artificial Track Luge



Main objectives

Attract, develop, and retain athletes at all levels



Core strategic approaches

Attract new athletes by making the sport accessible and appealing

Develop athletes through structured pathways with support from coaching, competitions, and National Federations

Retain athletes through long-term development and career support

Improve affordability and reduce barriers to participation



Key initiatives

- Expand entry-level competitions and participation formats, particularly at the junior level
 - Develop short tracks and luge centres to increase accessibility and first contact with the sport
 - Use the Youth Olympic Games and similar events as development milestones
-
- Establish a structured athlete development pathway across all levels
 - Strengthen coach education and support systems
 - Support National Federations in developing training infrastructure
-
- Develop athlete support programmes, including career transition and dual career pathways
 - Strengthen athlete support services (education, career, well-being)
-
- Develop cost-efficient equipment and access models
 - Support shared infrastructure and equipment schemes
 - Reduce participation barriers through targeted support mechanisms

Strategic Priority

Expand and Modernise Artificial Track Luge



Main objectives

**Transform
luge events
into
high-quality,
engaging
experiences**

Core strategic approaches

Redesign competition formats to create more engaging events

Implement a coordinated event delivery model with clear roles and standards

Enhance the on-site and digital fan experience

Ensure financial sustainability of events while improving quality and efficiency

Key initiatives

- Develop innovative race formats
 - Strengthen the role of the World Championships as a flagship event
-
- Implement a centralized event delivery model led by FIL
 - Use regional hubs to optimize event planning and delivery
-
- Strengthen TV production and broadcasting standards across events
 - Invest in digital content, storytelling, and audience engagement
-
- Develop financing models and incentive systems for race organizers
 - Support cost-efficient event delivery while maintaining quality standards

Strategic Priority

Expand and Modernise Artificial Track Luge



Main objectives

Develop accessible, safe, and cost-efficient equipment and infrastructure

Core strategic approaches

Ensure accessibility with standardized and widely available equipment and infrastructure

Strengthen safety by implementing clear standards across equipment and facilities

Improve cost-efficiency while maintaining performance and quality standards

Key initiatives

- Implement standardized racing sleds that are accessible and affordable
- Improve access to equipment and facilities through shared usage models

- Define and enforce unified safety standards for equipment and infrastructure
- Promote safe design and operation across all facilities

- Promote cost-efficient equipment design and production models
- Strengthen knowledge-sharing and technical cooperation with manufacturers

Strategic Priority

Develop and Scale Alpine Luge



Main objectives

**Position
Alpine Luge
as a visible,
accessible,
and commer-
cially viable
discipline**



Core strategic approaches

**Develop attractive and scalable race formats
to drive participation and engagement**

**Ensure consistent and professional event delivery
across all locations**

**Establish a sustainable commercial model
for Alpine Luge**



Key initiatives

- Develop and standardise Alpine Luge race formats and regulations
 - Establish race series linking recreational participation to elite competition
 - Develop and scale pop-up parks as entry points to the sport
-
- Implement event delivery standards and guidelines for all organisers
 - Strengthen cooperation with track and slope operators for event execution
-
- Develop a clear commercial and partnership model for Alpine Luge
 - Attract dedicated sponsors and build sustainable revenue streams



Strategic Priority

Develop and Scale Alpine Luge



Main objectives

**Establish
a structured
and scalable
global
development
model for
Alpine Luge**



Core strategic approaches

Build strong foundations in core regions

**Expand Alpine Luge into new countries and regions
through scalable formats and partnerships**

**Provide a clear pathway from participation
to competition**



Key initiatives

- Establish legal and operational frameworks for luge activities on ski slopes
 - Develop planning expertise and partnerships with track and slope operators
 - Secure and develop tracks in core regions
-
- Identify and develop tracks in new countries and regions
 - Support partners in launching Alpine Luge activities in new markets
 - Develop standardised equipment solutions in cooperation with manufacturers
-
- Establish a clear progression pathway from entry-level to elite competition
 - Integrate Alpine Luge into the broader FIL competition system
 - Connect public participation formats with competitive structures

Strategic Priority

Develop and Scale Alpine Luge



Main objectives

Increase awareness, education, and institutional engagement in Alpine Luge

Core strategic approaches

Strengthen communication and marketing to improve visibility and awareness of Alpine Luge

Develop education and knowledge systems to support sustainable growth

Strengthen institutional cooperation with National Federations and key stakeholders

Key initiatives

- Implement structured communication and marketing campaigns for Alpine Luge
 - Develop a dedicated marketing concept and targeted partnerships
 - Secure commercial partnerships to increase visibility and reach
-
- Create and distribute educational materials and programmes in cooperation with National Federations
 - Provide tools and guidance for coaches, organisers, and new participants
 - Establish a clear development model from local participation to competition
-
- Strengthen cooperation with National Federations for local implementation
 - Align roles and responsibilities between FIL and National Federations

Strategic Priority

Strengthen National Federations



Main objectives

**Provide
targeted
assistance
for National
Federations**



Core strategic approaches

**Establish a structured and scalable
support framework for National Federations**

**Differentiate support based on the development
level, needs, and potential of National Federations**

**Strengthen governance, accountability,
and active engagement of National Federations**



Key initiatives

- Develop a “Luge Toolbox” including standardised guidelines, templates, and best practices
 - Establish FIL as a central coordinator for sport development across National Federations
 - Create and maintain a centralised digital platform for information, resources, and knowledge sharing
-
- Allocate financial and technical resources based on clear criteria (needs, performance potential, strategic priorities)
 - Introduce tailored development pathways and individual development plans for selected National Federations
-
- Establish clear governance standards and expectations for National Federations
 - Promote active participation of National Federations across all FIL disciplines and initiatives

Strategic Priority

Strengthen National Federations



Main objectives

Establish and strengthen regional hubs to coordinate and accelerate development



Core strategic approaches

Use regional hubs as platforms for knowledge sharing and joint development between neighbouring National Federations

Improve access to infrastructure, expertise, and competition through regional cooperation



Key initiatives

- Provide shared access to tracks, equipment, and coaching expertise within each hub
 - Organise regular regional training camps and joint development programmes
 - Facilitate structured knowledge transfer between advanced and developing National Federations
-
- Coordinate regional competition calendars and event planning
 - Support joint initiatives and collaborative projects between neighbouring National Federations
 - Optimise use of existing infrastructure through shared and cross-border access models

Strategic Priority

Strengthen National Federations



Main objectives

**Strengthen
coach
education
and
knowledge-
sharing
systems**



Core strategic approaches

Establish a structured and internationally aligned coach education system

Promote systematic knowledge sharing and collaboration between National Federations

Promote innovation and the use of new methodologies and technologies in coaching



Key initiatives

- Develop the FIL Luge Academy as a structured coach education programme
 - Maintain and regularly update methodological materials and coaching guidelines
-
- Organise workshops, seminars, and exchange programmes for coaches and experts
 - Facilitate cooperation between leading and developing National Federations
 - Capture and disseminate best practices across the FIL
-
- Promote the use of data analytics, performance analysis tools, and digital technologies in coaching
 - Encourage pilot projects and testing of innovative training methodologies
 - Support the integration of technology-driven approaches into daily training environments

Strategic Priority

Place Athletes at the Centre



Main objectives

Place
athletes
at the centre
of the FIL
strategy



Core strategic approaches

**Strengthen athlete representation and influence
in FIL governance structures**

**Establish structured mechanisms to continuously
integrate athlete feedback into decision-making**



Key initiatives

- Ensure formal athlete representation in key FIL bodies and decision-making processes
 - Strengthen the role, mandate, and visibility of the FIL Athlete Commission
-
- Implement regular athlete consultation mechanisms with defined formats and frequency

Strategic Priority

Place Athletes at the Centre



Main objectives

Establish a comprehensive athlete support framework

Core strategic approaches

Continuously enhance athlete safety and safeguarding standards across all FIL activities

Ensure safe, high-quality training and competition environments across all levels of the sport

Integrate data and technology into athlete development, safety, and well-being systems

Develop an integrated athlete support system covering education, health, and career development

Key initiatives

- Continuously develop, update, and strengthen athlete safety and safeguarding policies in line with IOC and international standards
- Ensure safe competition and training environments across all events
- Regularly assess and improve safety and quality conditions across facilities and events
- Promote consistent implementation of safety and operational standards
- Implement performance analytics tools to support athletes and coaches
- Use data to monitor athlete development, workload, and well-being
- Develop structured athlete support programmes (education, dual career, and post-career transition)
- Develop partnerships with education, health, and career institutions
- Introduce regular monitoring of athlete well-being and satisfaction

Strategic Priority

Enhance Media, Visibility and Commercial Growth



Main objectives

Develop and implement a financially sustainable and integrated FIL marketing model

Core strategic approaches

Establish a unified and integrated media, marketing, and commercial strategy across all FIL activities

Strengthen FIL's digital and social media presence to increase reach, engagement, and content relevance

Develop a consistent FIL brand and storytelling approach across all channels

Leverage data, digital platforms, and innovative technologies to enhance content, reach, and engagement

Key initiatives

- Develop integrated advertising, sponsorship, and partnership models across all FIL platforms
 - Introduce new technologies to enhance content presentation
 - Develop and implement innovative content formats (e.g., POV cameras, immersive content)
-
- Develop and implement a structured digital content strategy across platforms
 - Increase the frequency and consistency of digital content delivery
 - Enhance audience engagement through interactive and platform-specific content formats
-
- Define and implement a unified storytelling concept across competitions and media channels
 - Strengthen athlete-driven content and behind-the-scenes narratives
 - Align branding and visual identity across all media outputs
-
- Introduce data-driven storytelling and enhanced broadcast formats
 - Use audience data and analytics to optimize content distribution and fan engagement
 - Develop digital platforms to strengthen direct engagement with global audiences

Strategic Priority

Enhance Media, Visibility and Commercial Growth



Main objectives

Modernise and centralise FIL TV production

Core strategic approaches

Establish FIL as the central coordinator and standard-setter for TV production and broadcast delivery

Introduce innovative broadcast technologies to enhance the viewing experience and production quality

Continuously refine event presentation formats to improve viewer experience and media value

Key initiatives

- Transfer and consolidate TV production leadership under FIL to ensure consistency and quality
 - Optimise production cost structures and develop cost-efficient production models
 - Develop and enhance FIL live streaming capabilities and platforms
-
- Implement advanced broadcast solutions (e.g., tracking, data overlays, immersive camera technologies)
 - Integrate real-time data and analytics into broadcast content
-
- Enhance content quality through integration of data, analytics, and enriched broadcast elements
 - Improve viewer experience through more dynamic and informative broadcast formats

Strategic Priority

Enhance Media, Visibility and Commercial Growth



Main objectives

Expand global media distribution and audience reach



Core strategic approaches

Expand media distribution by increasing geographical coverage

Strengthen partnerships with broadcasters, digital platforms, and media partners

Ensure financial sustainability of media activities through optimised rights, partnerships, and revenue models



Key initiatives

- Develop and implement international content distribution strategies across priority markets
- Expand partnerships with broadcasters and digital platforms to increase global reach
- Establish long-term strategic media partnerships in priority regions
- Attract new commercial partners and sponsors to support media growth
- Strengthen monetisation models across media channels (broadcast, digital, partnerships)

Strategic Priority

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability



Main objectives

Ensure a transparent, efficient, and accountable FIL governance structure

Core strategic approaches

Align governance with external legislative requirements

Strengthen governance effectiveness through streamlined structures and processes

Use data-driven decision-making and digital systems to improve governance, transparency, and efficiency

Key initiatives

- Adapt FIL Statutes to ensure full compliance with external legislative requirements
 - Strengthen the institutional positioning of FIL within the Olympic Movement
-
- Review and optimise governance structures and decision-making processes to increase speed, clarity, and accountability
 - Introduce performance evaluation mechanisms for governance bodies and commissions
-
- Establish a unified data infrastructure to support reporting, planning, and decision-making
 - Introduce data-based performance monitoring across strategic priorities and operations
 - Automate key administrative and financial processes to improve efficiency and reduce costs

Strategic Priority

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability



Main objectives

Strengthen financial governance and long-term sustainability



Core strategic approaches

Maintain structured multi-year financial planning

Ensure financial discipline, transparency, and accountability across all activities

Diversify and strengthen the revenue base to support long-term strategic objectives



Key initiatives

- Maintain and regularly update four-year (and eight-year) financial projections
 - Integrate financial planning with strategic priorities and operational plans
 - Introduce scenario-based financial planning (best / base / worst case)
 - Align investment planning with long-term strategic development goals
-
- Establish a transparent and standardised financial reporting and control framework
 - Strengthen internal control systems, including budgeting discipline and expenditure monitoring
 - Implement financial performance tracking linked to strategic objectives
-
- Develop a diversified and sustainable revenue model aligned with strategic priorities
 - Align commercial strategy with governance and financial planning principles

Strategic Priority

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability



Main objectives

Institutionalise ethics, compliance, and stakeholder governance standards

Core strategic approaches

Enforce high standards of ethics, integrity, and transparency

Strengthen compliance frameworks and risk management mechanisms

Key initiatives

- Extend the FIL Ethics Code with clear policies, procedures, and enforcement mechanisms
- Define and implement robust conflict-of-interest rules across all governance levels
- Establish an integrated compliance and risk management system aligned with IOC, WADA, and international standards
- Establish a structured risk management system (identification, assessment, mitigation, monitoring)
- Introduce regular compliance and risk reporting to governance bodies



Key progress indicators



Expand and Modernise Artificial Track Luge

- Increase in the number of nations competing
- Growth in event attendance on-site and digitally
- Increase in the number of medal-winning nations

Develop and Scale Alpine Luge

- Growth in the number of Alpine Luge events and participants
- Roll-out of the Alpine Luge concept in ski resorts (by 2027)
- Growth in Alpine Luge presence in core regions and new countries
- Growth in commercial partnerships and related revenue
- Growth in public awareness and audience reach (on-site and digital)

Strengthen National Federations

- Growth in the number of active and regularly competing National Federations
- Increase in the number of National Federations achieving top competition results
- Balanced geographical distribution of participating nations across regions
- Increase in the number of National Federations with structured development plans and governance standards in place
- Growth in participation in regional hub activities (training camps, joint programmes, shared infrastructure use)

Place Athletes at the Centre

- Increase in athlete satisfaction and perceived support (based on regular surveys)
- Reduction in the number and severity of safety-related incidents across FIL events
- Growth in participation in athlete support programmes (education, dual career, well-being)

Enhance Media, Visibility and Commercial Growth

- Growth in total audience reach across all media channels (broadcast and digital)
- Growth in digital engagement (views, interactions, watch time across platforms)
- Increase in the number of broadcast and media distribution partners across regions
- Growth in media-related commercial revenue (sponsorship, media rights, partnerships)

Strengthen FIL Governance and Financial Sustainability

- Approval of updated FIL Statutes and governance structure (by Congress) by 2030
- Growth in diversified and sustainable revenue streams supporting long-term financial stability
- Balanced annual budget position (revenues vs. expenditures)

Acknowledgements

The development of the FIL Strategy was initiated in the autumn of 2025, following a structured and inclusive strategic planning process. Building on the lessons of previous planning cycles, the strategy has been developed through close collaboration between the FIL leadership, expert working groups, and a broad range of stakeholders representing the global luge community. This collective effort has ensured that the document reflects diverse perspectives, shared ambitions, and a unified commitment to the future of the sport.

FIL expresses its sincere appreciation to the following individuals who have contributed their expertise, time, and commitment to the development of this Strategy:

Andreas Castiglioni

Andris Šics

Anja Fischer

Armin Zöggeler

Claire DelNegro

Christoph Schweiger

Dr. Christian Krähe

Dr. Julian von Schleinitz

Dwight Bell

Einars Fogelis

Geoff Balme

Gerhard Mühlbacher

Leon Felderer

Margit Dengler-Paar

Markus Prock

Matthias Böhmer

Sorina Țicu

Sorin Buța

Thomas Schwab

Together, we shape the future of luge



Photo Credits:

© Josef Plaickner (pp. 1, 24)

© Michael Kristen / kristen-images.com
(pp. 2–8, 14–16, 18, 21, 24)

© Klaus Listl / www.klauslistl.com (pp. 9–11)

© Mareks Gaļinovskis / FotoMan.lv (pp. 17, 25)

© Margit Dengler (p. 22)

© International Luge Federation, 2026

Bericht des Vizepräsidenten für Finanzen an den Kongress 2026 in Berchtesgaden/GER

Es ist mir erneut eine Ehre, vor Ihnen auf unserem Kongress zu stehen und über die Finanzen der FIL für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2026 sowie über den Haushaltsentwurf für das laufende Jahr 2027 zu berichten.

2026 war ein bedeutendes Jahr für die FIL, dessen unbestrittener Höhepunkt die äußerst erfolgreiche Durchführung unserer Rodelwettbewerbe bei den Olympischen Winterspielen war. Wie bereits von anderen berichtet, haben wir in der vergangenen Saison viel, worauf wir stolz sein können, insbesondere die Olympischen Winterspiele. Unsere Herausforderung besteht nun darin, diesen Erfolg finanziell zu nutzen. Das finanzielle Umfeld, in dem wir agieren, wird nicht einfacher, und wie Sie bereits in meinen Berichten gelesen haben, werden die nächsten vier Jahre für uns weiterhin eine Herausforderung darstellen.

Heute werde ich einige Anmerkungen zum vergangenen Geschäftsjahr machen und vor allem den Haushalt für das laufende Jahr sowie unseren finanziellen Ausblick für die nächsten vier Jahre bis zu den Olympischen Winterspielen 2030 in den französischen Alpen erörtern. Am Ende meines Berichts wird unsere Kontrollkommission ihren Bericht über das vergangene Jahr vorlegen.

Bevor ich beginne, möchte ich dem FIL-Büro für die Arbeit danken, die es unmittelbar vor und nach dem 31. März geleistet hat.

Das war das FIL-Büro Ende März und Anfang April.

Der Kongress findet dieses Jahr früher als üblich statt. Das bedeutete, dass wir nach dem 31. März weniger Zeit hatten als sonst, um den Jahresabschluss und die Finanzberichte fertigzustellen. Vielen Dank für die großartige Teamleistung.

Auf dem Kongress in Tampere/FIN haben Sie einen Haushalt bestätigt, der Ausgaben in Höhe von 7,3 Mio. € und eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 5,7 Mio. € vorsah. Zum Zeitpunkt der Sitzung der Exekutive im September letzten Jahres zeichnete sich bereits ab, dass einige Ausgabenbereiche das Budget überschreiten würden.

In Übereinstimmung mit der FIL-Statuten beschloss die Exekutive, die veranschlagten Ausgaben auf 7,8 Mio. € zu erhöhen, was einer Steigerung um 480.000 € entspricht. Dadurch würde sich die veranschlagte Entnahme aus den Rücklagen auf 6,2 Mio. € erhöhen.

Die Erhöhungen im revidierten Budget umfassten eine Aufstockung des Budgets für Rechtsberatung und Consulting um 230.000 € auf 250.000 €. Dies war auf rechtliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Teilnahme des Russischen Rennrodelverbandes an den Olympischen Winterspielen, potenzielle Haftungsfragen beim Umbau der Bahn in Igls, steuerliche Angelegenheiten sowie Anforderungen zur Aktualisierung und Modernisierung unserer Statuten zurückzuführen.

Während ein Großteil der erwarteten Ausgabensteigerung bereits eingetreten ist, wartet die FIL darauf, dass das CAS die Kosten für die verschiedenen Fälle zuteilt, über die es im Zusammenhang mit der Teilnahme des Russischen Rennrodelverbandes an den Olympischen Winterspielen entschieden hat. Die FIL rechnet damit, dass diese Kosten anfallen werden, und hat hierfür eine Rückstellung gebildet. Es ist jedoch nicht möglich, die Höhe dieser Kosten genau abzuschätzen. Sollten diese Kosten zugesprochen werden, könnten sie sich auf unsere Ausgaben für 2027 auswirken.

Wir haben das Budget für die TV-Produktion um 100.000 € auf 950.000 € erhöht. Die Organisatoren des Weltcups in St. Moritz hatten mitgeteilt, dass sie nicht in der Lage seien, ihren vollen Anteil an den TV-Produktionskosten zu tragen. Lange Verhandlungen konnten die Angelegenheit nicht klären, und anstatt das Rennen abzusagen, wurde beschlossen, dass die FIL die Fehlbeträge übernehmen würde.

Wir haben das Budget für Milano Cortina um 150.000 € auf 400.000 € erhöht. Darin enthalten war eine Medienstrategie in Höhe von 100.000 € mit geplanten Maßnahmen zur digitalen Aktivierung in der Olympiasaison, mit dem Ziel, bessere Bewertungen in der IOC-Datenerhebung zu erzielen. Dies wurde als entscheidende Maßnahme im Hinblick auf zukünftige Spiele und unseren finanziellen Ertrag aus den Spielen identifiziert. Die Aufstockung umfasste auch 50.000 € für sonstige Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme der FIL an den Olympischen Winterspielen. Die Kosten stiegen weiter an, und es bestand weiterhin große Unsicherheit darüber, wie viele Dienstleistungen von MC2026 erbracht würden, einschließlich ihrer Kosten, wie z. B. Transport, Parken und Bewirtung.

Enttäuschenderweise kam es zu einer erheblichen Kostenübertragung auf die FIL, die wir eigentlich vom Veranstalter der Spiele erwartet hätten, und wir sind nicht in der Lage, diese Kosten von MC2026 oder dem IOC zurückzufordern.

Das Ergebnis für das Jahr 2026 war, dass die Einnahmen das Budget um 300.000 € übertrafen und die Ausgaben dem revidierten Budget entsprachen. Im Nettoergebnis lag die Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 5,9 Mio. € um 300.000 € unter dem revidierten Budget

Die TV- und Werbeeinnahmen stiegen aufgrund zusätzlicher Sponsoring- und TV-Rechtegebühren.

Die Kapitalerträge fielen höher aus als veranschlagt. Aufgrund der Natur des Kapitalmarktes veranschlagten wir Kapitalerträge konservativ. Im vergangenen Jahr betrug die Rendite 2,5 %.

Ich hoffe, Ihnen sind die Änderungen im Layout der Finanzberichte in diesem Jahr aufgefallen, insbesondere die Gruppierung der Ausgaben. Dies geschah, um die Berichte aussagekräftiger und informativer zu gestalten, insbesondere im Hinblick auf Budgetentscheidungen. Bemerkenswert ist, dass 67 % unserer Ausgaben auf den Kunstbahnsport entfallen. Rechnet man die 10 % für den alpinen Rodelsport und 50 % der Verwaltungskosten hinzu (3 unserer 6 Vollzeitstellen arbeiten fast zu 100 % direkt im

Sportbereich, und diese Kosten beinhalten auch unsere Kommissionen), so stehen rund 85 % unserer Gesamtausgaben in direktem Zusammenhang mit der Ausübung unseres Sports.

Betrachtet man unsere zehn größten Ausgabenposten, so ist es nicht überraschend, dass die Ausgaben für den Kunstbahnsport 7 unserer 10 größten Ausgabenposten ausmachen, nämlich 5,3 Mio. € oder 67 % unserer Gesamtausgaben. Die Ausgaben für die Olympischen Winterspiele 2026 waren im Jahr 2025/26 „einmalig“, und wie bereits erwähnt, wurden Honorare, insbesondere Anwaltskosten, vor allem aufgrund der Umstände im Zusammenhang mit der Teilnahme der Athleten des Russischen Rennrodelverbands an den Olympischen Winterspielen 2026 erheblich.

Die Budgetabweichungen sind in meinem schriftlichen Bericht detailliert aufgeführt und umfassen:

Das FIL-Büro wies einen Überschuss von 83.053 € auf, da die Löhne unter den veranschlagten Kosten lagen und einige kleinere Ausgabenposten anfielen.

Die Zuschüsse für die Veranstalter wiesen einen Überschuss von 54.660 € auf. Der Zuschuss für den Veranstalter in St. Moritz wurde gekürzt, da die FIL die Kosten für die TV-Produktion übernahm und die Zuschüsse für einige Continental-Cup-Rennen reduziert wurden.

Die TV-Produktion wies einen Fehlbetrag von 199.582 € auf. Die FIL übernahm alle Kosten für die TV-Produktion in St. Moritz, und die Verlegung des Weltcups von Igls nach Winterberg führte zu erhöhten TV-Produktionskosten für die FIL.

Der Bereich Social Media wies ein Minus von 57.839 € auf. Wie bereits erwähnt, verfolgte die FIL in der Olympiasaison eine umfangreichere Social-Media-Strategie mit dem Ziel, bessere Bewertungen in der IOC-Datenerhebung für digitale Medien zu erzielen – ein entscheidender Faktor im Hinblick auf zukünftige Spiele und unseren finanziellen Ertrag aus den Spielen.

Das Entwicklungsprogramm KB wies ein Minus von 99.461 € auf. Die Abweichung ist in erster Linie auf gestiegene Kosten für FIL-Trainer zurückzuführen, darunter Honorare, Reisekosten, Mietwagen und Unterkunft.

Der Strategieplan für den Alpin Rodelsport wies einen Überschuss von 54.135 € auf. Die gesamte Budgetzuweisung wurde nicht ausgeschöpft.

Die FIL verfügte zum 31. März 2026 über ein Nettovermögen von 8,4 Mio. €, einschließlich Finanzanlagen in Höhe von 7,3 Mio. €. Beide Zahlen lagen um etwa 3,5 Mio. € unter denen vom März des Vorjahres. Der Rückgang um 3,5 Mio. € entspricht im Wesentlichen der Entnahme aus den Rücklagen für 2026 in Höhe von 5,9 Mio. € abzüglich der 2,5 Mio. €, die wir im Februar 2026 vom IOC als erste Rate unserer Umsatzbeteiligung an den Olympischen Winterspielen 2026 erhalten haben.

Meiner Ansicht nach sollten wir mit dem finanziellen Ergebnis für das Jahr 2026 zufrieden sein, angesichts des Kostendrucks, unter dem wir standen, und der

Herausforderungen, die wir mit Milano Cortina 2026 hatten, einschließlich der Kosten für die Angelegenheiten, die vor das CAS gingen.

Kommen wir nun zum Haushalt 2027.

Seit der Covid-Pandemie und den jüngsten Aggressionen sind die Kosten erheblich gestiegen und haben viele unserer Aktivitäten um mehr als 30 % beeinträchtigt. Da zudem unsere größte Einnahmequelle, die Mittel vom IOC, in einem geschwächten US-Dollar ausgezahlt wird, hat sie weniger Kaufkraft als in der Vergangenheit.

Wie ich bereits auf dem Kongress im letzten Jahr berichtet habe, müssen wir unsere derzeitigen Ausgaben senken, sofern es der FIL nicht gelingt, deutlich mehr Mittel vom IOC oder aus TV- und Sponsoring-Einnahmen zu sichern, da uns sonst schlichtweg das Geld ausgehen wird. Es werden Fortschritte bei der Sicherung zusätzlicher TV- und Sponsoring-Einnahmen erzielt, aber es gibt noch viel zu tun, und wir haben vom IOC noch keine Angaben darüber erhalten, welche Mittel wir für unsere Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2026 erhalten werden. Da wir die IOC-Mittel in US-Dollar erhalten und der US-Dollar derzeit schwach ist, bedeutet dies, dass wir selbst bei Erhalt des gleichen Betrags wie für die Olympischen Winterspiele in Peking etwa 15 % weniger zur Verfügung haben.

Wir haben das Jahr 2026 mit Finanzanlagen in Höhe von ca. 7,5 Mio. € abgeschlossen, einschließlich der ersten Zahlung des IOC in Höhe von 2,5 Mio. € für die Olympischen Winterspiele 2026. Unter der Annahme – und das ist zum jetzigen Zeitpunkt noch eine große Annahme –, dass wir vom IOC für die Olympischen Winterspiele 2026 mindestens die gleiche Gesamtfinanzierung erhalten wie für 2022, bedeutet dies angesichts des schwächeren US-Dollars, dass wir weitere 14,5 Mio. € zur Finanzierung der nächsten vier Jahre erhalten werden.

Mit unseren bestehenden Finanzmitteln in Höhe von 7,5 Mio. € und weiteren 14,5 Mio. € vom IOC stünden uns insgesamt rund 22 Mio. € zur Verfügung, um die nächsten vier Jahre zu überbrücken, einschließlich der Deckung der laufenden Inflation und der Bildung von Rücklagen. Wir haben einen Teil unserer Sicherheitsreserve zur Finanzierung unserer Aktivitäten im Jahr 2026 verwendet, was bedeutet, dass sie sich von 7,1 Mio. € zum 31. März 2025 auf 3,4 Mio. € zum 31. März 2026 verringert hat. Es wäre umsichtig, wenn wir diese Reserve beibehalten und sie durch Anlageerträge in den nächsten vier Jahren inflationsbedingt aufstocken könnten. Das Vorhalten von Reserven gibt uns eine gewisse Fähigkeit, auf eine zukünftige Finanzkrise zu reagieren, z. B. auf eine reduzierte IOC-Finanzierung. Das bedeutet jedoch, dass wir unsere Entnahmen aus den Reserven in den nächsten vier Jahren auf etwa 18 Mio. € begrenzen müssen, d. h. durchschnittlich 4,5 Mio. € über die vier Jahre. In den letzten vier Jahren haben wir durchschnittlich 5,7 Mio. € aus den Reserven entnommen.

Die bei der Aufstellung dieses Haushaltsplans zugrunde gelegte Philosophie lautet, dass Aktivitäten und Ausgaben, die die Teilnahme der FIL an den Olympischen Winterspielen 2030 und 2034 direkt unterstützen, unsere höchste Priorität haben müssen. Dazu gehören die Durchführung unserer Weltcups und Weltmeisterschaften

sowie die Sicherung der damit verbundenen Einnahmen, die davon abhängen, dass diese Veranstaltungen stattfinden und gut vermarktet und beworben werden. Unsere nächste Priorität ist die Ausrichtung von Veranstaltungen, die diese Vorzeigeveranstaltungen untermauern und Wege dorthin ebnen, z. B. Junioren- und Jugendrennen. Weitere Prioritäten sind unsere Verpflichtungen gegenüber dem IOC und der WOF sowie unsere Verantwortlichkeiten gegenüber der WADA, dem sicheren Sport, der guten Unternehmensführung, der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, der finanziellen Rechenschaftspflicht und der Rechnungsprüfung, dem Datenschutz usw.

Angesichts dieser Prioritäten, der damit verbundenen Ausgaben und unserer derzeitigen Einnahmen aus dem IOC, TV-Rechten und Sponsoring sind wir nicht in der Lage, Aktivitäten wie den Nationalverbänden (NFs) und Entwicklungsprogrammen sowie dem alpinen Rodeln denselben Stellenwert oder dieselbe Finanzierung einzuräumen wie in der Vergangenheit. Dies könnte sich ändern, wenn zusätzliche Einnahmen gesichert werden können, auch aus diesen Aktivitäten selbst, und insbesondere wenn die für diese Aktivitäten bereitgestellten Mittel aus anderen Quellen mobilisieren können (z. B. wenn die Nationalverbände Mittel für ihre Entwicklungsprogramme sichern).

Der Haushalt 2027 sieht Einnahmen in Höhe von 2,5 Mio. €, Ausgaben in Höhe von 7 Mio. € und eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 4,5 Mio. € vor. Dies bedeutet eine Reduzierung unserer jährlichen Ausgaben gegenüber dem bisherigen Niveau um ca. 1 Mio. €.

Die Einnahmen aus TV- und Sponsoring-Einnahmen sollen gegenüber dem Haushalt 2026 um 800.000 € steigen. Von diesem Anstieg fließen etwa 170.000 € zurück in den Haushalt für die KB-Weltmeisterschaften, die nicht im Olympiajahr stattfinden. Seit einiger Zeit wird daran gearbeitet, zusätzliche TV- und Sponsoring-Einnahmen für die nächsten vier Jahre zu sichern, wobei bereits einige positive Ergebnisse mit neuen oder potenziellen neuen Sponsoren erzielt wurden. Angesichts des erheblichen Anstiegs der TV-Produktionskosten in den letzten vier Jahren streben wir auch weiterhin höhere Einnahmen aus TV-Rechten an. Vom Budget müssen noch 1,3 Mio. € bestätigt oder gesichert werden.

Dies verdeutlicht die vorgeschlagenen erheblichen Budgetänderungen und die allgemeine Reduzierung der Ausgaben. Unsere Ausgaben für den Kunstbahnsport sinken von 67 % der Ausgaben im Jahr 2026 auf 64 % im Jahr 2027. Unsere Ausgaben für den alpinen Rennrodelsport sinken von 10 % auf 6 %, während unsere Gesamtausgaben für den Sport von 85 % auf 80 % der Ausgaben zurückgehen.

Die Änderungen gegenüber 2026 bestehen darin, dass die Olympischen Winterspiele wegfallen. Das NF-Förder- und Entwicklungsprogramm wird zusammengefasst. Dopingkontrolle und Social Media kehren in die Top-Ten-Liste zurück. Das NF-Förder- und Entwicklungsprogramm sowie der alpine Rodelsport fallen aufgrund der vorgeschlagenen Budgetkürzungen in der Rangliste zurück.

Die Änderungen gegenüber dem Haushalt 2026 sind in meinem schriftlichen Bericht detailliert aufgeführt und umfassen:

Reisen und Sitzungen, einschließlich Präsidium, Exekutive, Kommissionen und Kongress, werden um 82.000 € gekürzt. Eine Sitzung des Präsidiums und der Exekutive wird online abgehalten, und wir werden Kommissionssitzungen zunehmend online statt persönlich abhalten. Dies wird die Reise-, Unterbringungs- und Sitzungskosten senken. Dem Kongress wurde vorgeschlagen, jeden zweiten Kongress, d. h. die Nicht-Wahl- und Nicht-IRO-Kongresse, online abzuhalten, um Kosten zu senken.

Die Zuschüsse für Veranstalter werden um 190.000 € sinken. Die FIL wird einen größeren Anteil der TV-Produktionskosten übernehmen, daher werden die Veranstaltungszuschüsse gekürzt.

Die Fernsehkosten, einschließlich TV-Produktion, Koordinatoren und Hilfspersonal, werden um 358.000 € steigen. Die FIL übernimmt nun alle Kosten für die TV-Produktion. Die Einführung des vierjährigen FIL-Kalenders hat es uns ermöglicht, den Produktionsfirmen eine gewisse Sicherheit zu geben, was zu einigen Einsparungen geführt hat, wenn auch in einem Markt, in dem die Kosten weiterhin deutlich steigen. Die Arbeiten zur Optimierung und Standardisierung der TV-Produktion werden fortgesetzt, um die Kosten zu kontrollieren.

Das Preisgeld für die Weltmeisterschaften, die nicht im Olympiajahr stattfanden, wird um 103.000 € erhöht.

Das Förder- und Entwicklungsprogramm für die KB wird um 483.000 € gekürzt. Insgesamt beliefen sich die Förder- und Unterstützungsinitiativen für die KB und Athleten im Haushalt 2026 auf 1 Mio. €, wobei 115.000 € vom IOC über seine Programme „Olympic Solidarity“ und „Development“ finanziert wurden.

Die Rolle der FIL in der Entwicklung ist zu groß geworden – sie fungiert praktisch als Ersatz für die NFs – und ist nicht mehr finanzierbar. Dies muss sich ändern, indem die NFs einen größeren Anteil der Arbeitslast und der Kosten im Bereich der Entwicklung übernehmen.

Derzeit wird daran gearbeitet, zu ermitteln, wie dieses reduzierte Budget am besten eingesetzt werden sollte, um den größtmöglichen Nutzen für die FIL und die NFs zu erzielen. Dazu gehören die Verkleinerung und die Änderung der Ausrichtung der FIL-Gruppenprogramme, die Überarbeitung und Reduzierung des Bahn-Freifahrtscheinprogramms, die Ausweitung der Partnerschaftsprogramme und die Kürzung der Teilnahmezuschüsse.

Der Bereich Alpin Rodeln wird um 302.000 € gekürzt. Seit 2024 hat die FIL in den letzten drei Jahren über 1,8 Mio. € in die Naturbahn und das neue Alpine-Luge-Konzept investiert. Unsere derzeitige Finanzlage macht eine Fortsetzung dieser Investitionen in gleichem Umfang unmöglich. Im Anschluss an den Kongress werden Maßnahmen ergriffen, um die Strategie für Alpin Rodeln zu präzisieren, wobei der Schwerpunkt auf der Sicherung neuer Finanzierungsquellen liegt.

Wesentliche Risiken für diesen Haushalt und unsere Finanzstrategie für die nächsten vier Jahre sind die Notwendigkeit, weitere 1,3 Mio. € an TV- und Sponsoringeinnahmen

zu sichern, sowie die Unsicherheit im Zusammenhang mit der IOC-Finanzierung (einschließlich des geschwächten US-Dollars). Weitere Risiken für den Haushalt sind die CAS-Urteile, die Inflation, steigende Reisekosten und steigende TV-Produktionskosten.

Eine umsichtige Finanzverwaltung ist erforderlich, damit die FIL die nächsten vier Jahre mit intakten Rücklagen überstehen kann. Die Erstellung des Vierjahreskalenders der FIL bedeutet, dass wir zwei unserer größeren Kostenposten – die Zuschüsse für Veranstaltungsorganisatoren und die TV-Produktionskosten – für die nächsten vier Jahre besser einschätzen können. Vor diesem Hintergrund haben wir ein Budget für die neue Olympiade, die vier Jahre von 2027 bis 2030, erstellt. Dieses bestätigt die für die nächsten vier Jahre erforderliche Haushaltsdisziplin, indem es die finanziellen Rahmenbedingungen, innerhalb derer wir agieren müssen, klar veranschaulicht.

Der Olympiade-Haushalt führt die für das Jahr 2027 vorgeschlagenen Haushaltsänderungen fort, spiegelt den Vierjahres-FIL-Kalender wider und berücksichtigt bei den laufenden Ausgabenposten eine jährliche Inflationsrate von 3 %. Die Entnahmen aus den Rücklagen während der Olympiade werden voraussichtlich wie folgt ausfallen: 2027 – 4,5 Mio. €, 2028 – 4,6 Mio. €, 2029 – 5 Mio. € und 2030 – 5 Mio. €. Angesichts der für diesen Zeitraum prognostizierten Einnahmen und dieser Entnahmen werden wir am Vorabend der Olympischen Winterspiele im Februar 2030 schätzungsweise 2,9 Mio. € an Rücklagen haben.

Wie der Haushalt 2027 weist auch der Olympiade-Haushalt dieselben wesentlichen Risiken auf, d. h. die Notwendigkeit, weitere TV- und Sponsoring-Einnahmen zu sichern, die Unsicherheit im Zusammenhang mit der IOC-Finanzierung sowie weitere Risiken wie CAS-Kosten, Inflation, Reisekosten und TV-Produktionskosten.

Die Erstellung dieses Budgets war eine Herausforderung, und seine Umsetzung wird das Ende einiger guter Arbeiten und Ausgaben bedeuten, die von der FIL über viele Jahre hinweg getätigt wurden. Ein Teil dieser Arbeiten und Ausgaben kann jedoch nicht als „Kerngeschäft“ der FIL betrachtet werden, das in der Ausrichtung internationaler Veranstaltungen besteht.

Angesichts der aktuellen finanziellen Lage der FIL ist dies ein umsichtiges Budget für 2027. Die Planung höherer Ausgaben, die die Reserven der FIL schmälern würden, birgt das Risiko, unsere Zukunft zu gefährden.

Vielen Dank, und ich stehe gerne für Fragen zur Verfügung.